

Frühling
Sommer
2023

.....
ePaper Version
April Update



LINUS WITTICH präsentiert

Treffpunkt[📍] Deutschland.de

Freizeit- & Reisemagazin

**Tipp: Coburgs
Naherholungsgebiet
Goldbergsee**
Seite 6

UND WAS
MACHEN
WIR JETZT?

XXL-DIGITAL
AUSGABE
46 Seiten

URLAUB IN DER HEIMAT
WILLKOMMEN IN DER
REGION COBURG

Goldbergsee © Coburg Marketing / Rainer Brabec

Coburg Landkreis * **Hildburghausen** Landkreis * **Sonneberg** Landkreis
Kronach Landkreis * **Obermain•Jura** Landkreis Lichtenfels * **Haßberge** Landkreis
*Coburg-Rennsteig * Frankenwald * Naturpark Haßberge*

WILLKOMMEN IN DER REGION COBURG

Coburg
Internationales Samba-Festival

Seite 7

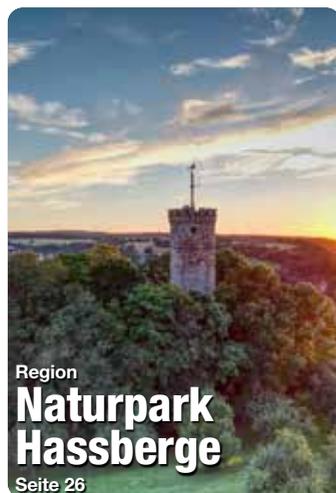
**UND WAS
MACHEN
WIR JETZT?**



Landkreis Lichtenfels

**Basilika
Vierzehnheiligen**

Bad Staffelstein
Seite 22



Region

**Naturpark
Hassberge**

Seite 26



Kronach

**Festung
Rosenberg**

Seite 18

Auf diese Frage versuchen wir Ihnen in diesem Reisemagazin **WILLKOMMEN IN DER REGION COBURG** eine Antwort zu geben. Zuerst stellen wir Ihnen den Hotspot-Ort **Coburg** und den dazugehörigen Landkreis vor. Danach folgen die angrenzenden Landkreise mit ihren Orten, Sehenswürdigkeiten und Event-Highlights. Abschließend gibt es noch Tipps für Ihren nächsten Urlaub.



Hassberge

**Authentische Genüsse entlang
der Fränkischen Fachwerkstraße**

Seite 31



**Landkreis
Sonneberg**

Seite 13



Landkreis Hildburghausen

Straufhain

Seite 12

NOCH MEHR TIPPS IN UNSEREM ePAPER

XXL
AUSGABE



Online unter
[TreffpunktDeutschland.de/
willkommen-coburg](https://TreffpunktDeutschland.de/willkommen-coburg)



Jetzt QR-Code
scannen, ePaper
herunterladen und noch
mehr Seiten als hier
online entdecken!



Coburg

Schloss Ehrenburg

Seite 5



Coburg

Coburg.Rennsteig

Die 41.000-Einwohner-Hochschulstadt mit ihrem Landestheater ist ein Treffpunkt für Kreative und für ihre Fülle an Veranstaltungen bekannt, wie dem größten Samba-Festival außerhalb Brasiliens.

Ab Seite 4



Landkreis

Coburg

Coburg.Rennsteig

Ein Urlaub im Landkreis Coburg bietet die Möglichkeit, die historische Stadt Coburg und die malerische Landschaft in der Region zu erkunden.

Ab Seite 8



Landkreis

Hildburghausen

Coburg.Rennsteig

Ab Seite 11



Landkreis

Sonneberg

Coburg.Rennsteig

Ab Seite 13



Landkreis

Haßberge

Naturpark Haßberge

Ab Seite 26



Landkreis Lichtenfels

Obermain•Jura

Eine kleinteilige Kulturlandschaft im „Gottesgarten am Obermain“, weltberühmte barocke Baudenkmäler und eine so alte, wie lebendige Handwerkskunst machen die Region einzigartig.

Ab Seite 21



Landkreis

Kronach

Frankenwald

Ab Seite 16

Tourismus-Regionen

Coburg.Rennsteig

Ab Seite 10

Frankenwald

Ab Seite 15

Obermain.Jura

Ab Seite 21

Naturpark Haßberge

Ab Seite 28

WILLKOMMEN IN COBURG



Schloss Ehrenburg
© Coburg Marketing /
Rainer Brabec

Traditionell. Individuell. Anders.

„So viel Kultur auf kleinem Raum“, „prall gefüllt mit Geschichte“, „ein Treffpunkt für Kreative“ – diese Kommentare gelten nicht etwa Hamburg oder einer anderen Metropole. Nein, es geht um Coburg, eine 41.000-Einwohner-Stadt im nördlichen Oberfranken, jener Region, die wie kaum eine andere in Deutschland für kulinarisches Handwerk steht.

Die Hochschulstadt weiß zu begeistern und wie bei den köstlichen Spezialitäten, liegt das Geheimnis dafür in den Zutaten: Historisches und Visionäres, Anregung und Zerstreuung, stille Ästhetik und prickelnde Lebenslust – das alles hat Coburg im Überfluss. Abgerundet wird das Erlebnis Coburg durch die Einwohner, mit ihrer herzlichen Gastfreundschaft, ihrem Humor und ihrer stolzen Begeisterung für ein brutzelndes Stück Genusskultur: der Coburger Bratwurst.

Idyllisch im Norden Bayerns gelegen, gilt Coburg als städtebauliches Schmuckkästchen mit hoher Lebensqualität und als wirtschaftliches Zentrum der Region. Das hat Tradition, denn die ehemalige Residenzstadt war über Jahrhunderte herzoglicher Herrschaftssitz und Treffpunkt des europäischen Hochadels. Die Coburger Herzöge, deren Herrschaft von 1353 bis 1918 andauerte, bescherten der Region durch ihre geschickte Heiratspolitik Einfluss in ganz Europa.

Coburg Marketing

Herrngasse 4, 96450 Coburg, 09561 898000
www.coburgmarketing.de



Schloss Ehrenburg © Veronika Freudling /
Bayerische Schlösserverwaltung
(www.schloesser.bayern.de)



Stadthaus
© Detlef Danitz

Coburg Das Landestheater Coburg - Ein Ort der schönen Künste



Landestheater Coburg © Annemone Taake

Das Landestheater Coburg, dessen Großes Haus direkt gegenüber von Schloss Ehrenburg liegt, gehört zu den schönsten Theaterbauten Bayerns und bietet als Dreisparten-Theater Schauspiel, Oper, Konzerten und Ballett eine traumhafte Bühne. Für die Generalsanierung zieht das Theater 2023 in die moderne Interimsspielstätte GLOBE COBURG. Freuen Sie sich außerdem auf die

Stücke in der Reithalle auf dem Schlossplatz, die als Studiobühne auch während der Generalsanierung bestehen bleibt. Auch weitere kleinere experimentelle Bühnen innerhalb der Stadt entdeckt. Sie haben die Wahl, ob klassisch, modern oder experimentell – das Landestheater Coburg bietet eine bunte Mischung.
TreffpunktDeutschland.de/coburg

LAGE VON COBURG IM LANDKREIS COBURG



Jetzt QR-Code scannen
und Coburg
online entdecken!
www.treffpunktdeutschland.de/coburg

Schloss Ehrenburg



Schloss Ehrenburg
© Coburg Marketing / Rainer Bräbec

Die Stadtresidenz der Coburger Herzöge wurde von 1543-1690 zur barocken Dreiflügelanlage erweitert. Aus dieser Zeit stammen die Schlosskirche und der Riesensaal mit 28 mächtigen Atlantenfiguren. Im 19. Jahrhundert erhielt der Bau nach Entwürfen von Karl Friedrich Schinkel gotisierende Fassaden; die Wohn- und Festräume wurden im Empire-Stil prunkvoll ausgestaltet. Das von Queen Victoria, der Gemahlin des Coburger Prinzen Albert, genutzte Schlafzimmer erinnert an deren häufige Besuche in Coburg. **Schloss Ehrenburg, Coburg**



Hofkirche © Veronika Freudling / Bayerische Schlösserverwaltung (www.schloesser.bayern.de)



Arbeitszimmer © Veronika Freudling / Bayerische Schlösserverwaltung (www.schloesser.bayern.de)



Naturkunde-Museum Coburg
© Naturkunde Museum

Naturkunde-Museum Coburg

Das Naturkunde-Museum Coburg hat seinen Ursprung in der Sammeltätigkeit der Coburger Herzöge, die ihre Sammlungen bereits 1844 öffentlich zugänglich machten. Heute ist es eines der größten Naturkundemuseen Bayerns. In seinen 2400 m² umfassenden Dauerausstellungen widmet es sich der Erdgeschichte Oberfrankens und der Tier- und Pflanzenwelt des Coburger Landes. Darüber hinaus werden regelmäßig wechselnde Sonderausstellungen gezeigt.

Park 6, Coburg



© HSC 2000 Coburg
Henning Rosenbusch

HSC 2000 Coburg

Als 2016 erstmals der Aufstieg des HSC 2000 Coburg in die 1. Handball-Bundesliga und damit der größte Erfolg der Vereinsgeschichte endgültig Gewissheit geworden war, hatte sich damit auch nach nur 16 Jahren die - damals viel belächelte - Vision der Gründungsväter erfüllt. Und trotz kleinerer Rückschläge ist die noch junge Geschichte des HSC 2000 Coburg bis heute eine echte Erfolgsstory. Sollte bei einem Besuch in Coburg ein Heimspiel stattfinden, sollte man die Gelegenheit nutzen.

Seifartshofstr. 21, Coburg

FEUCHTZWANGEN

Festspielstadt an der Romantischen Straße

Anzeige

Aktiv im Feuchtwanger Land

www.tourismus-feuchtwangen.de

*** und **** Sterne

Ferienwohnungen und Edelbrennerei

Der Hof mit besonderer Atmosphäre und prämierten Destillaten

Waltraud Dahlmann-Schmidt
OT Mittelehrenbach 34
91359 Leutenbach
Tel.: 09199 208
www.dahlmann-schmidt.de
info@dahlmann-schmidt.de

Anzeige

SPIELBANK FEUCHTWANGEN

LIVE & hautnah

Samstag, 1.4.2023
GEBURTSTAGSPARTY
Hally Gally
Beginn: 21 Uhr – Eintritt frei
Tombola-Preise: 5.000 €
Ziehung: 22 Uhr

Samstag, 24.6.2023
CASINO CLUB NIGHT
Celebrate - 80er/90er Party
Beginn: 21 Uhr – Eintritt frei

Samstag, 20.5.2023
CASINO CLUB NIGHT
Rickbop & the Hurricanes -
Rockabilly Party
Beginn: 21 Uhr – Eintritt frei

Samstag, 2.9.2023
CASINO CLUB NIGHT
Atlantis - Sommer Tanzparty
Beginn: 21 Uhr – Eintritt frei

Glücksspiel kann süchtig machen. Spielteilnahme ab 21 Jahren.
Informationen und Hilfe unter www.spielbanken-bayern.de



Schloss Callenberg

Die im neugotischen Stil von Vinzenz Fischer-Birnbaum erbaute Pfarrkirche St. Augustin wurde 1860 geweiht. Sie ist die erste katholische Pfarrkirche in Coburg nach der Reformation. Generalsanierung und Erweiterung 2014 bis 2016. In der Koháry-Gruft ruhen 15 Angehörige der katholischen Linie des Coburger Herzoghauses, u.a. Zar Ferdinand von Bulgarien.

Callenberg 1, Coburg



Stadtkirche St. Moriz

Spätgotischer Hallenbau; Mitte des 18. Jh. im Inneren barockisiert; im Chor befindet sich das 13 m hohe Alabaster-Epitaph des Herzogs Johann Friedrich des Mittleren von Nikolaus Bergner (1598); Schuke-Orgel 1989 eingebaut in das nach den originalen Maßen wiederhergestellte Gehäuse des Orgelbauers Joh. Heinr. Daum mit seinem wertvollen Prospekt von 1740. Martin Luther predigte hier 1530.

Kirchhof 3, Coburg



Veste Coburg

Veste mit Hofgarten © Coburg Marketing / Michael Selzer

Ein Gut, aus dem die Burg hervorging, wurde erstmals 1056 urkundlich erwähnt. 1353 fiel die Burg an das Haus Wettin. Aufgrund ihrer strategischen Bedeutung wurde die Veste Coburg in den folgenden 150 Jahren zu einer der größten Burganlagen Deutschlands ausgebaut. Nach der Verlegung der Hofhaltung in die Stadt im 16. Jahrhundert diente die Veste nur mehr als Landesfestung. Heute beherbergt die Burganlage die Kunstsammlungen der Veste Coburg. Sie zählen zu den bedeutendsten kunst- und kulturgeschichtlichen Sammlungen Deutschlands und gehen größtenteils auf den Kunstbesitz der Coburger Herzöge zurück. Martin Luther verweilte 1530 für ein halbes Jahr auf der Veste Coburg. **Veste Coburg 1, Coburg**



Hofgarten Coburg und Kleiner Rosengarten

Als „grüne Lunge der Stadt“ bezeichnen die Coburger*innen den Hofgarten zwischen Schlossplatz und Veste gerne. Sehenswert sind unter anderem das Mausoleum von Herzog Franz Friedrich Anton von Sachsen-Coburg-Saalfeld und seiner Frau Auguste, das Reiterstandbild von Herzog Ernst II. und das Naturkunde-Museum. Der Hofgarten wurde von Herzog Albrecht III. von Sachsen-Coburg zwischen 1680 und 1682 im Stile eines Barockgartens angelegt. Im 19. Jahrhundert gestaltete ihn Herzog Ernst I. nach Grundzügen englischer Landschaftsgärten. Ein Geheimtipp für Romantiker ist der „Kleine Rosengarten“, der an den Ausstellungspavillon des Coburger Kunstvereins anschließt. Bänke zwischen Springbrunnen, Skulpturen und Blumenbeeten laden zum Pausieren ein. **Coburg**



Goldbergsee

Der Goldbergsee ist eines der meist besuchten Naherholungsgebiete zwischen den Stadtteilen Neuses und Beiersdorf. Der Stausee hat eine Fläche von 145 Hektar und dient den Coburgern*innen in erster Linie als Hochwasserrückhaltebecken. Doch längst haben sich der See und die Gegend darum zu einem beliebten Ausflugsziel für Spaziergänger, Wanderer, Radfahrer und Naturliebhaber entwickelt. Ausblicke auf Schloss Callenberg, das majestätisch auf einem Berg über dem See thront, der Blick in das Naturschutzgebiet „Vogelfreistätte Glender Wiesen“ oder das idyllisch gelegene Rückerhäuschen, in dem der Dichter Friedrich Rückert viele glückliche Stunden verbrachte, machen einen Ausflug zu einem Erlebnis. **Coburg**



Coburger isst man am besten auf dem Marktplatz direkt frisch vom Rost. Heiß und lecker brutzelt sie dort in lodernen Flammen. So mancher Besucher zieht erschrocken den Kopf ein, wenn er das Ausmaß der Glutstelle genauer betrachtet: Ein Feuer, das mit getrockneten Kiefernzapfen angeheizt wird, denn nur das macht das typisch rauchige Aroma einer echten Coburger Bratwurst aus. Die Bratwurst hat hier eine lange Tradition und wurde vermutlich 1498 erstmalig auf einem historischen Speisezettel des Georgenspitals erwähnt. Dort sollten von den letzten Schweinen, die vor Fastnacht geschlachtet wurden, Bratwürste für

Kinder und Arme des Spitals gespendet werden. Andere nennen das Jahr 1530 als Geburtsdatum der Coburger Bratwürste, als man sie für die Verpflegung Martin Luthers und des kurfürstlich sächsischen Reisezugs zubereitete. In ihren Ursprüngen war die Bratwurst wohl eine Speise für die ärmere Bevölkerung, die sich später zum Bestseller entwickelt hat. Die echte Coburger wird grob gewolft und enthält 80 Prozent Schweinefleisch und Schweinespeck. Die Restmischung kommt vom Rind und wird lediglich mit Pfeffer, Salz, etwas Muskat und Zitrone abgeschmeckt.

TreffpunktDeutschland.de/coburg

EVENT HIGHLIGHTS

Frühling/Sommer 2023

© Coburg Marketing / Michael Selzer



Internationales Samba-Festival

14.07. - 16.07.23 Coburg

Das Internationale Samba-Festival ist Coburgs berühmtestes Fest, eine kulturelle Institution und weit über die historischen Stadtgrenzen bekannt. Hunderttausende Besucher*innen aus der ganzen Welt werden Mitte Juli in Coburg erwartet, um beim weltweit zweitgrößten Samba-Festival nach dem Karneval in Rio de Janeiro dabei zu sein. Tausende internationale Sambistas, Capoeiristas und Tänzer*innen sorgen in der Innenstadt für den Ausnahmezustand.



© Stadt Coburg / M. Klar

Coburger Vogelschießen

28.07. - 06.08.23 Coburg

Die Mitglieder der Schützengesellschaft tragen ihre sportlichen Wettkämpfe rund um die Veranstaltung in ihrem Schützenhaus aus. Traditionell beginnt das Fest, das auf dem Coburger Anger stattfindet, mit dem Einzug der Schützengesellschaft ins Festzelt. Am Eröffnungsabend gibt es ein großes Brillant-Feuerwerk. Am Sonntag darauf zieht die Coburger Schützengesellschaft durch die Innenstadt und holt ihre Fahne aus dem Rathaus ab, die eine Woche später wieder zurückgebracht wird.



© Coburg Marketing / Michael Selzer

Coburger Schlossplatzfest

20.07. - 24.07.23 Coburg

In weißen Gastrozelten werden fränkische Spezialitäten wie etwa die original Coburger Bratwurst angeboten. Dazu servieren ortsansässige Gastronomen fränkische Weine und heimische Biere.



© Coburg Marketing

Coburger Klößmarkt

01.09. - 03.09.2023 Coburg

Die Coburger*innen lieben ihre Klöße so sehr, dass eigens dafür ein Marktfest ins Leben gerufen wurde. Einmal im Jahr findet der Coburger Klößmarkt statt. Dort können Besucher*innen die traditionellen Rutscher kosten.

VERANSTALTUNGSHIGHLIGHTS IN WASSERTRÜDINGEN

- 07.05. Kunsthandwerkermarkt
- 02. - 05.06. Heimat- und Volksfest
- 29. + 30.07. Thailandfest
- 11. - 13. 08. Gamping - Gartenschau Camping
- 12. + 13. 08. Tour de Region Hesselberg
- 09. + 10. 09. Altstadtgenuss & Straßenmusikfestival
- 01. - 03. 12. Adventsdorf

Anzeige

Alle Infos unter 09832/6822-45 oder www.wassertruedingen.de/veranstaltungen



Anzeige

Pension Ba-Bett's

♥ Nicht Zuhause, aber doch daheim ♥

Im kleinen, idyllischen Dorf Mosbach finden Sie unsere Pension Ba-Bett's, die 2020 mit sehr viel Liebe zum Detail renoviert wurde. Hier trifft ein außergewöhnlicher Wohnstil auf fränkische Gemütlichkeit. Das Ba-Bett's verfügt über drei liebevoll eingerichtete Doppelzimmer, die gerne auch als Einzelzimmer vermietet werden.

Pension Ba-Bett's, Mosbach 5, 91459 Markt Erlbach

Tel.: 09161 8824824, info@pension-babetts.de

www.pension-babetts.de



AVSZEIT IN FRANKEN

Mit seiner perfekten Lage im **Herzen Frankens** ist der DER SCHWAN ein hervorragender Ausgangsort für **Tagestouren**. Ihre **Hunde-freundlichen** Gastgeber heißen Sie im historischen Ambiente **herzlich willkommen** und sorgen für einen **besonderen Aufenthalt**: im Restaurant oder Biergarten oder für ein paar schöne Tage der Entspannung.

Ausgezeichnete Küche in 3 Restauranträumen
20 historische Themenzimmer
Romantischer Biergarten

Reservierungen & Buchungen unter: **Tel. 09170 1052**

Am Marktplatz 7 – 90596 Schwanstetten
kontakt@hotel-der-schwan.de – www.hotel-der-schwan.de

Anzeige

Coburg.Rennsteig.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS COBURG



Die Stadt
Seßlach aus der
Vogelperspektive
© Initiative Rodachtal e.V. /
LK Digitalmanufaktur



Ahorn, Gerätemuseum Alte Schäferei
© Rainer Brabec / Gemeinde Ahorn

Durch die Nähe zu der Stadt Coburg einerseits, sowie ländlicher Kultur und einem intakten Dorfleben andererseits, bietet Ahorn eine hohe Lebensqualität. Mit seinen heute circa 4.200 Einwohnern gelingt es, Tradition mit zahlreichen historischen Gebäudeensembles, bürgerschaftlichen Engagement und einer guten Infrastruktur für Kinder und Familien sowie Senioren zu verbinden. In einer welligen Hügellandschaft mit weiten Ausblicken liegen die Ortsteile und historische Gebäudeensemble der Schlösser Ahorn und Hohenstein sowie die mehr als 300 Jahre alte barocke Gutsschäferei, in der das Gerätemuseum des Coburger Landes zu einer Zeitreise einlädt.

[TreffpunktDeutschland.de/ahorn-bayern](https://treffpunktdeutschland.de/ahorn-bayern)

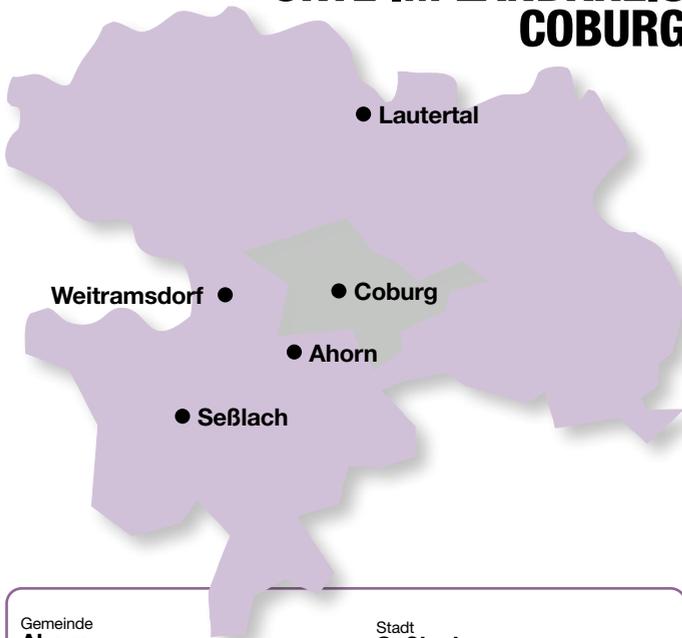


Schloss Hohenstein
© Rainer Brabec / Gemeinde Ahorn



Ahorner Schloss
© Rainer Brabec / Gemeinde Ahorn

COBURG UND ORTE IM LANDKREIS COBURG



Gemeinde
Ahorn
Stadt
Coburg
Gemeinde
Lautertal

Stadt
Seßlach
Gemeinde
Weitramsdorf

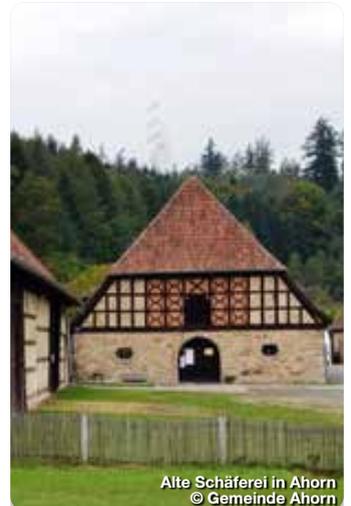


Innenhof Schloß Hohenstein
© Gemeinde Ahorn

Schloss Hohenstein

Auf einer Bergkuppe mit weiten Blickbeziehungen gelegen, umgeben von einem romantischen Landschaftspark, ist Schloss Hohenstein ein Juwel in der Krone Frankens. Das Schloss ist verpachtet und wird als Romantik-Hotel mit gehobener Gastronomie geführt. Der historische Landschaftspark rund um Schloss Hohenstein ist, einzigartig in Nordbayern, als späromantischer Park angelegt. Das Kunstforum Schloss Hohenstein begann 2021 seine Tätigkeit.

Hohenstein 1, Ahorn



Alte Schäferei in Ahorn
© Gemeinde Ahorn

Gerätemuseum Alte Schäferei

Das Ensemble der Alten Schäferei liegt unweit des Schlosses Ahorn inmitten von Streuobstwiesen. Die barocke Anlage wurde im Jahr 1713 durch den damaligen Besitzer von Schloss und Rittergut in Ahorn, Georg Paul von Hendrich, als Gutsschäferei errichtet. Sie war auf den Betrieb mit ca. 500 Schafen im Winterbeschlagn ausgerichtet. Dieses im Coburger Land einmalige Denkmal, beherbergt heute ein Gerätemuseum.

Schäferei 2, Ahorn



**Jetzt QR-Code scannen
und Landkreis Coburg
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/coburg-region



LAUTERTAL

Lautertal von oben
© Gemeinde Lautertal

Die Gemeinde Lautertal liegt in einer hügeligen Landschaft an den Ausläufern des Thüringer Waldes mitten in der beliebten Ferienregion Coburg-Rennsteig. Ein hervorragendes Wander- und Radwegenetz lädt zu ausgedehnten Touren in der herrlichen Landschaft ein, im Winter locken Langlaufloipen und zwei Skilifte Wintersportler an. Die 700 Jahre alte Gerichtslinde mit dem Kreuzstein in Unterlauter, das Naturschutzgebiet am Lauterberg in Oberlauter, der unter Denkmalschutz stehende alte Bahnhof in Tiefenlauter, der Eichbrunnen in Neukirchen, die historische Gaststätte „Zum Eisenhammer“ in Tremersdorf sowie das Rotenbacher Moor sind allesamt lohnende Orte, die es zu entdecken gilt. TreffpunktDeutschland.de/lautertal



Rottenbacher Moor
© Gemeinde Lautertal



Skilift Neukirchen
© Gemeinde Lautertal



SESSLACH

Stadtmauer © Stadt Seßlach

Eingerahmt von sanften Hügeln liegt das mittelalterliche Städtchen Seßlach zwischen Bamberg und Coburg, verbunden durch eine bis heute intakte Stadtmauer, umschließen die einzigartige Seßlacher Altstadt. Wandern oder Radeln Sie auf historischen Routen und spannenden Wegen entlang der einstigen deutsch-deutschen Grenze. Durch zahlreiche Unterkünfte und eine hervorragende Gastronomie ist Seßlach idealer Ausgangspunkt oder Etappenstopp für einen kulinarischen und kulturellen Aufenthalt. Die Stadt zählt zu den 100 Genusssorten Bayerns und ist besonders durch die traditionelle fränkische Küche sowie das Seßlacher Hausbier bekannt.

TreffpunktDeutschland.de/seßlach



Wandern um Seßlach © Tourismus Coburg.Rennsteig / Rainer Brabec



Luftpoldstraße
© endress-fotografie.de



WEITRAMSDORF

Rathaus
© Gemeinde Weitramsdorf

Unsere Gemeinde ist umgeben von einer idyllischen Landschaft mit Rad- und Wanderwegen, die sich in einem gut begehbaren Zustand befinden und zu einem Spaziergang oder zu einem Aufenthalt in der Natur einladen. In jeder Ortschaft können Sie verschiedene Sehenswürdigkeiten entdecken. Hervorzuheben ist hier sicher das Schloss Tambach mit angeschlossenen Wildpark, der sich hervorragend für einen Familienausflug eignet. Besuchen Sie auch unsere sanierten Backhäuser, bei denen jährlich traditionelle Backhausfeste stattfinden. Zahlreiche Veranstaltungen in den Gemeindeteilen und an den Hofmannsteichen ziehen viele Besucher aus Nah und Fern an.

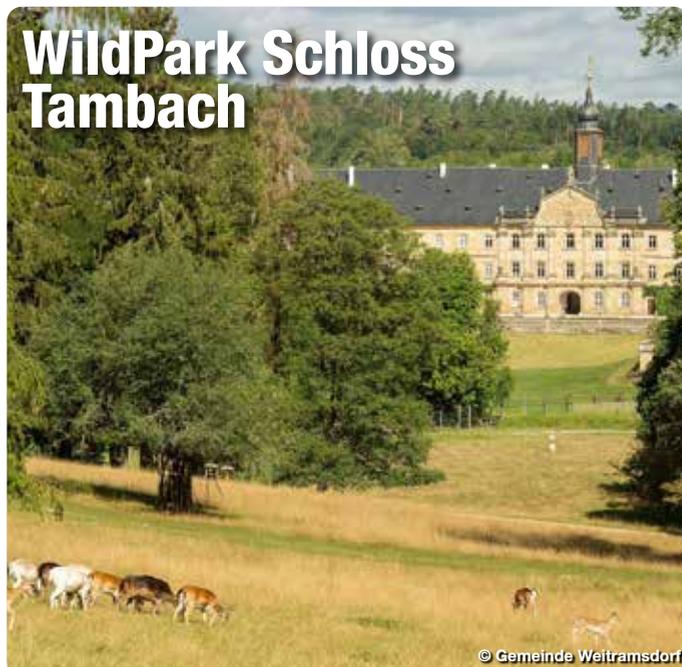
TreffpunktDeutschland.de/weitramsdorf



Wasserturm Weidach
© Gemeinde Weitramsdorf



Jakobsbrunnen Neundorf
© Gemeinde Weitramsdorf



WildPark Schloss Tambach

© Gemeinde Weitramsdorf

Der WildPark Schloss Tambach an der B 303 bei Coburg ist eine einmalige Kombination aus Wildtier, Greifvogel und altem englischem Schlosspark mit vielen alten Bäumen, Bächen und Teichen. Auf über 50 ha leben über 60 europäische Wild- und Greifvogelarten wie bspw. Wolf, Luchs, Fischotter, Elch und Greifvogel. Ganz nah, ohne Zaun, kann der Besucher in begehbaren Gehegen die verschiedensten Hirscharten unmittelbar erleben. Wiedereröffnet wird 2016 der Walderlebnispfad, der Besuchern aller Altersklassen Wissenswertes zum Thema Wald und ihre Bewohner vermitteln wird. Viele verschiedenen Veranstaltungen und Fütterungstouren bieten Neues und Abwechslung **Am Wildpark 3, Weitramsdorf**

WILLKOMMEN IN COBURG.RENNSTEIG



Wandern um Seßlach
© Tourismusregion Coburg.Rennsteig /
Rainer Bräbec

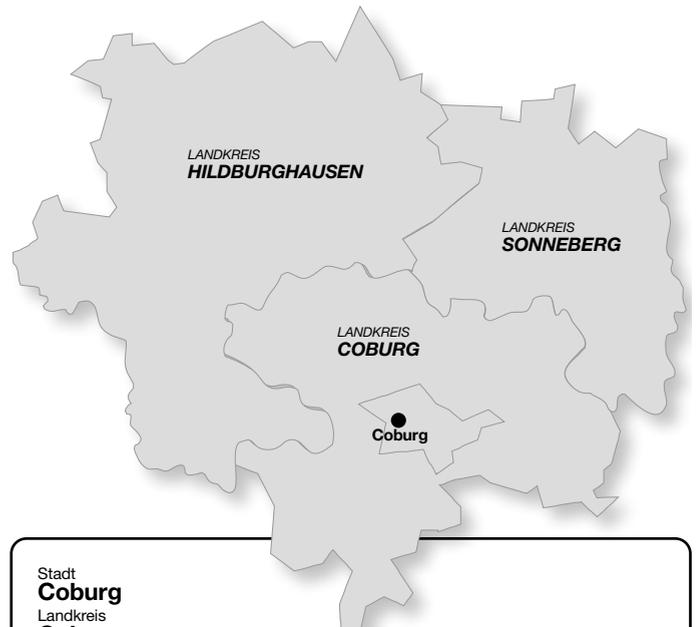


Glasbläserkunst ist faszinierend, die Ergebnisse sind filigran und facettenreich. Das traditionelle Handwerk hat in Franken und Südhüringen noch einen sehr hohen Stellenwert und ist dort weit verbreitet. Die Urlaubsregion Coburg.Rennsteig bietet viele Besonderheiten rund um das Thema Glas und die Besucher haben zahlreiche Möglichkeiten, die Glasbläserkunst und die Produkte hautnah zu entdecken. Besonders in der Adventszeit stimmen viele gläserne Glitzerwelten auf die bevorstehenden Feiertage ein.

Lauscha ist der „Geburtsort“ des gläsernen Christbaumschmucks. Der Legende nach war es ein armer Glasbläser, der sich Äpfel und Nüsse als Baumschmuck nicht leisten konnte und diese aus Glas nachbildete. Dokumentiert ist, dass ab Anfang des 19. Jahrhunderts aus der Produktion von Glasperlen heraus auch gläserne Früchte und Kugeln hergestellt wurden. Der früheste erhaltene Eintrag eines Auftrages über „Weihnachtskugeln“ stammt von 1848. Spätestens 1860 wurde gläserner Christbaumschmuck, als solcher auch bezeichnet, erstmals im Handel angeboten. Im Museum für Glaskunst Lauscha wird die Geschichte des Christbaumschmucks und die über 400-jährige Geschichte des Glases erzählt.

www.treffpunktdeutschland.de/coburg-rennsteig

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IM COBURG.RENNSTEIG



Stadt
Coburg
Landkreis
Coburg
Landkreis
Hildburghausen
Landkreis
Sonneberg



**Jetzt QR-Code scannen
und Coburg.Rennsteig
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/coburg-rennsteig

Meine Urlaubsregion

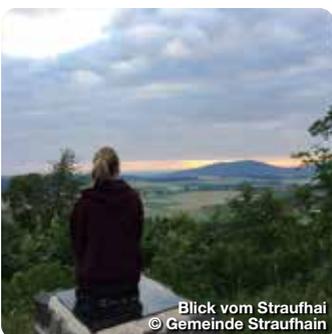
Idyllische Täler und magische Wälder: Abwechslungsreiche Landschaften und eine Vielzahl regionaler Besonderheiten vereinen in der Urlaubsregion Coburg.Rennsteig das Beste aus Franken und Thüringen. Ob das idyllische Rodachtal, die Stadt Coburg als kultureller Schwerpunkt im Süden, die Spielzeugstadt Sonneberg oder der berühmte Rennsteig im Norden – überall präsentiert sich die Region von einer anderen Seite. Eine jede hat ihre Reize für sich und ist eine Reise wert.

Frische Luft und unberührte Natur

Wer seinen Urlaub gerne aktiv verbringt, der ist in Coburg.Rennsteig genau richtig: Wintersportler, Wanderer und Radfahrer werden von traumhaften Ausflugszielen erwartet. Zu Fuß lässt sich die Region auf zahlreichen Rund- und Erlebniswanderwegen erkunden: Aufregende Erlebnisse für die ganze Familie warten genauso wie anspruchsvolle Anstiege für ambitionierte Wanderer. Auf einer Vielzahl verschiedener Touren kommen auch Radfahrer voll auf ihre Kosten. Sportlich aktiv geht es dabei rund um den Rennsteig zu oder man lässt es auf Touren durch das Coburger Land und das Rodachtal etwas ruhiger angehen. In der kalten Jahreszeit lockt der Thüringer Wald alle Wintersportbegeisterten mit zahlreichen Abfahrten, unter anderem in der Skiarena Silbersattel, Thüringens größtes Skigebiet oder mit kilometerlangen Loipen. Für Naturfreunde ist der Wildpark Schloss Tambach ein echter Geheimtipp. 200 Tiere aus 20 unterschiedlichen heimischen Wildtierarten tummeln sich vor einer malerischen Kulisse.

Tourismusregion Coburg.Rennsteig e.V.

Lauterer Straße 60, 96450 Coburg, 09561 7334700
info@coburg-rennsteig.de, www.coburg-rennsteig.de



Blick vom Straufhai
© Gemeinde Straufhain



Biebad
© Touristinformation Steinach

WILLKOMMEN IM LANDKREIS HILDBURGHAUSEN



© Stadt Eislefeld/Museum



© Stadt Eislefeld/Museum

Zwischen Rennsteig und Rodachtal liegt eingebettet in eine atemberaubende Landschaft die Eislefeld-Region mit ihrer Kernstadt Eislefeld. Die Stadt Eislefeld gilt als Eingangspforte zum Thüringer Wald. Eines der Wahrzeichen der Stadt ist das Schloss, indem sich das Eislefelder Museum befindet. Alljährlich zu Pfingsten lädt Eislefeld zum traditionellen „Kuhschwanzfest“ ein. Dann trifft Historie auf Moderne. Das Kuhschwanzfest ist ein Volksfest, welches seit 1608 stattfindet. In jedem Jahr wird ein vielseitiges Programm geboten. Ob Heubaden, Sommerrodeln, Snowtubing oder nur einfach unberührte Natur auf einem der vielen Rad- und Wanderwege im Urlaub genießen. Unsere Eislefeld-Region bietet für jeden etwas. TreffpunktDeutschland.de/eislefeld



Schloss Eislefeld
© Stadt Eislefeld/Museum



Bleiberg
© Stadt Eislefeld/Museum

ORTE IM LANDKREIS HILDBURGHAUSEN



Stadt
Eislefeld
Stadt
Hildburghausen
Gemeinde
Masserberg
Gemeinde
Straufhain



© Stadt Hildburghausen

Am Oberlauf der Werra liegt in waldreicher Umgebung die Kreisstadt Hildburghausen. Durch seine Lage zwischen dem Thüringer Wald und Nordbayern ist die rund 12.000 Einwohner zählende Stadt ein idealer Ausgangspunkt für Ausflüge in die Region zwischen Rennsteig und Main - ganz gleich ob zu Fuß, auf dem Rad, mit dem Motorrad oder dem Auto. Einen umfassenden Einblick in die höchst interessante Geschichte der Stadt, die von Persönlichkeiten wie Joseph Meyer, Wilhelm Rathke und zahlreichen Dichtern und Schriftstellern geprägt wurde, vermittelt das Stadtmuseum in der „Alten Post“. Die ältesten hier gefundenen Spuren sind aber schon 240 Millionen Jahre alt - am Ufer eines Urzeitmeeres von einem Ursaurier hinterlassen. Aber sehen Sie sich selbst das Chirotherium-Monument an. TreffpunktDeutschland.de/hildburghausen



Bismarkturm
© Stadt Hildburghausen



Theater
© Stadt Hildburghausen



Jetzt QR-Code scannen und den
Landkreis Hildburghausen
online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/hildburghausen-region



Seien Sie willkommen in Masserberg, Fehrenbach, Heubach und Schnett – den Orten zwischen Rennsteig und Werra. **Sommer in Masserberg** – Ein gut ausgeschildertes Wanderwegenetz mit zahlreichen Ausflugszielen macht das Gebiet im Naturpark und Biosphärenreservat Thüringer Wald zu einem Paradies für Wanderer. **Winter in Masserberg** – der kann sportlich rasant oder natürlich entspannend sein. Erleben Sie das Thüringer Winterwunderland aktiv in Familie oder romantisch zu Zweit. Skiwanderungen und romantische Fahrten mit dem Pferdeschlitzen bringen einzigartige Naturerlebnisse. Mit seinen zahlreichen Outdoor-Möglichkeiten ist Masserberg zu jeder Jahreszeit eine Reise wert. TreffpunktDeutschland.de/masserberg



Der Ort liegt Südlich der Werra, umrahmt vom Höhenzug der Frankenschwelle und den Gleichbergen. Einst abgelegen an der innerdeutschen Grenze in der „Sperrzone“, befindet sich Straufhain jetzt wieder im Herzen Deutschlands. Interessantes zu diesem Teil der Geschichte erfahren Besucher im Zweiländermuseum Rodachtal. Ein malerischer Ausblick auf die gesamte Region bietet sich dem Wanderer oder Mountainbiker vom Vulkankegel mit der Burgruine Strauf. Eine besondere Attraktion für unsere Gäste ist die Hutellandschaft Rodachau mit Besucherzentrum und Aussichtsplattform, wo Konik-Pferde, Heck-Rinder und seltene Vogelarten in freier Wildbahn zu beobachten sind. Der Werra-Obermain-Radweg führt direkt durch das Areal. TreffpunktDeutschland.de/straufhain



Anzeige

WILLKOMMEN

In Finkls Heimat trifft Moderne auf Tradition. Das 2019 eröffnete Boutique Hotel wurde in einen knapp 100 Jahre alten Stadel gebaut, wobei dieser Charme durch viel Detailverliebtheit erhalten blieb. Modernes Ambiente in den Zimmern, sichtbares Fachwerk in einem 180 qm großen Fest-Saal, und einem Frühstücksraum, der einem Museum ähnelt, bieten Ihnen ein einzigartiges Hotelerlebnis. Wir verfügen über fünf Doppelsowie zwei Einzelzimmer – außerdem über ein Familienzimmer mit schalldichter Durchgangstür. Das gesamte Hotel ist Barrierefrei

Finkls Heimat
BOUTIQUE HOTEL

Marktstr. 2
86424 Dinkelscherben
Tel. +49 (0)8292 - 84 19 777
kontakt@finkls-heimat.de
www.finkls-heimat.de



Anzeige



Das Schöne hat den Ursprung im Genuss!

Hausgemachte Küche nach Großmutter's bayrisch-schwäbischen Rezepten trifft auf raffinierte internationale Gerichte. Sogar auf Gerichte, die es so nur im Ursprung gibt. Denn bei uns kommt auf den Teller, was Freude am Essen macht. Diese Philosophie leben wir jeden Tag. Begeben Sie sich auf Entdeckungsreise in den Ursprung, denn hier fängt alles an!

Restaurant Ursprung Sankt Anna, Sankt Anna 3
87719 Mindelheim, Tel. 08261/2319580
info@ursprung-sanktanna.de www.ursprung-sanktanna.de



Coburg.Rennsteig

WILLKOMMEN IM LANDKREIS SONNEBERG



Bikearena
© Touristinformation Steinach



© Touristinformation Lauscha

Mitten im Thüringer Schiefergebirge, südlich des Rennsteigs, liegen die beiden malerischen Orte Lauscha und Ernstthal. Im Jahre 1597 erhielten die Glasmachermeister die Konzession zum Betreiben der erbauten Glashütte. Die Glasstadt gilt als Zentrum des Kunstglasbläserhandwerks und als Geburtsort des gläsernen Christbaumschmucks. Das traditionsreiche Handwerk der Glasbläser bestimmt bis heute das Leben der Lauschaer. Gästen bietet sich eine Vielzahl von Gelegenheiten, Glasbläsern bei der Arbeit in ihren Werkstätten über die Schulter zu schauen.

TreffpunktDeutschland.de/lauscha



Tänzerin
© Museum für Glaskunst Lauscha



Lauscha - Erlebnisbad im Steinachgrund
© Touristinformation Lauscha

ORTE IM LANDKREIS SONNEBERG



Lauscha ●

Bikearena
© Touristinformation Steinach

● Steinach

Landstadt
Lauscha
Landstadt
Steinach



© Touristinformation Lauscha

Marktiegelschanze

Große Tradition hat in Lauscha auch der Skisprung. Unter anderem stammte der bekannte ehemalige DSV-Skisprung-Nationaltrainer Reinhard Heß (1945 – 2007) aus der Glasstadt. Mutige Aktivfreunde dürfen es den Lauschaer Sprunggrößen nachtun und auf der Marktiegelschanze ihr Talent unter fachkundiger Anleitung testen. Das Skispringen für Jedermann, auf Schnee oder Kunststoffmatten, ist zu jeder Jahreszeit möglich.
Henrietenthal 1, Lauscha



© ELIAS Glashütte
Farbglashütte Lauscha

Elias Farbglashütte Lauscha

Seit 1853 das glühende Herz Lauschas. Gästen bieten sich in Lauscha eine Vielzahl von Gelegenheiten, Glasbläsern in ihren Werkstätten bei der täglichen Arbeit über die Schulter zu schauen. Sehr zu empfehlen ist beispielsweise die Erlebnisführung in der Elias Farbglashütte Lauscha: Glas-Erlebnismanufaktur mit Zuschauergalerie und Glashüttenofen. Glasbläser-Schauwerkstatt rund um die Brenner; mit Werksverkauf.
Straße des Friedens 46, Lauscha



**Jetzt QR-Code scannen und
den Landkreis Sonneberg
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/sonneberg-region



Nur wenige Kilometer vom berühmten Rennsteig entfernt liegt die Stadt Steinach in einem idyllischen Tal, umgeben von den Bergen des Thüringer Schiefergebirges und des Thüringer Waldes. Benannt ist der 1519 erstmals erwähnte und 1920 zur Stadt ernannte Ort nach dem Steinach-Fluss. Heute leben rund 3.700 Einwohner in der „Stadt der LebensArt und des Sports“, so der selbstgewählte Anspruch. Der Tourismus hat für den Staatlich anerkannten Erholungsort Steinach einen besonderen Stellenwert. Für die Wandersaison steht Erholungssuchenden darüber hinaus ein ausgedehntes Wegenetz zur Verfügung. Der „6-Kuppen-Steig“ verbindet die sechs schönsten Berggipfel der Region und ist nur eine von vielen wunderschönen Routen durch Steinacher Wald und Flur. TreffpunktDeutschland.de/steinach



Ankerla Bierbad

Mitten im Herzen der Brauerei, im neuen Ankerla Sudhaus, genießen Sie 90 Minuten Wellness für Innen und Außen. Ihre Auszeit vom hektischen Alltag startet mit einem 25-minütigem Bier-Wohlfühl-Bad. Das Wasser wird direkt im Braukessel erwärmt. Zum Sprudelbad kommen naturtrübes unfiltriertes Ankerla Dunkel sowie Hopfen, Malz und Hefe hinzu. Die Mischung aus natürlicher Kohlensäure, Bierhefe und Hopfen regt die Durchblutung sowie den Stoffwechsel an und verleiht eine zarte und geschmeidige Haut. Nach dem Bad heißt es, eingehüllt im flauschigen Bademantel im Relaxfass ausruhen, entspannen und den Blick durch die großen Panoramafenster über das Schieferstädtchen Steinach schweifen zu lassen. Während des Bades gibt es das köstliche Ankerla Dunkel natürlich auch zum Genießen vom Fass. **Steinach**



Hochseilgarten am Fellbergstadion

Die Anlage oberhalb des Stadions ist das Kernstück des Outdoor-Parks Steinach, der Erlebnisstouren mit viel Abwechslung und Abenteuer veranstaltet, wie Mountainbiking, Schneeschuh- und Treckingtouren, Kanu- und Floßfahrten, Felsenklettern, Bogenschießen, Kletterkurse, Nordic-Walking, Offroad-Skating, Höhlentouren und vieles mehr. Der Klettergarten ist ein auf Baumstämmen errichteter Hindernisparcours. Zehn Meter über dem Boden können 16 verschiedene Herausforderungen als Partnerübung oder im Team bewältigt werden. Spannende Seilbrücken und Holzkonstruktionen machen das Bewegen zu einem neuen, perfekten Erlebnis. **Am Schottland, Steinach**

Floating Village Anzeige

Brombachsee - Maritimer Urlaubstraum in Bayern
+49 89 511 10 201 info@eco-lodges.de www.eco-lodges.de

Anzeige

mittelschwäbisches heimat museum krumbach

Heinrich-Sinz-Str. 3-5
86381 Krumbach
Tel. 08282 3740

geöffnet:
Do. - So.
14 - 17 Uhr

museum-krumbach.de

Anzeige

GASTHAUS BRAUEREI RIESER HOF

Wir freuen uns auf Sie in Rudelstetten.

Ruhiger und Idyllischer Biergarten, mit Spielplatz bei schlechtem Wetter überdachter Wintergarten und Gasträume.

Donnerstag und Freitag 17⁰⁰ - 22⁰⁰ Uhr
Samstag und Sonntag 11⁰⁰ - 14⁰⁰ und ab 17⁰⁰ Uhr
Küchenzeiten: 11⁰⁰ - 14⁰⁰ und 17⁰⁰ - 20³⁰ Uhr

Reservierung erbeten: **Tel. 09085/513 · www.rieser-hof.de**
Rudelstetten · St-Ulrich-Str. 12

Anzeige

Museum Solnhofen Bürgermeister-Müller-Museum

Paläozoo mit Fossilien der Jurazeit

Originale des 6. und 9. Urvogels, Dinosaurier, Lithografie, Führungen, Hobbysteinbruch zur Fossilienuche

Öffnungszeiten:
01.04. – 05.11.2023
täglich von 9 – 17 Uhr

Museum Solnhofen
Bahnhofstr. 8, 91807 Solnhofen
Tel. 09145 832030, Fax 09145 832050
www.museum-solnhofen.de, E-Mail: info@solnhofen.de

WILLKOMMEN IM FRANKENWALD



Wanderer auf
Aussichtsplattform
© Naturpark Frankenwald
& Maria Setale



Das schmeckt: deftige regionale Spezialitäten der Frankenwald-Küche
© Frankenwald Tourismus & Marco Felgenhauer

Der Norden Bayerns lockt Gourmets zu kulinarischen Entdeckungsreisen mit zünftigen Brotzeiten, süffigen Bieren und moderner Sterneküche. Wo gibt es „Blaue Zipfel“ und „besoffene Jungfern“? Wo werden Zicklein zur Delikatesse und wer genießt einen Trunk namens Schmäußbräu? Die Antworten auf all diese Fragen gibt es im Frankenwald, mitten in der „Genussregion Oberfranken“. Insgesamt 7 Orte im Frankenwald sind bei der Auszeichnung „100 Genussorte Bayerns“ prämiert worden und präsentieren mit Ihren Partnern ganz besondere und regionstypische Genusserlebnisse. Die berühmten, fränkischen Bratwürste gehören hier in allen Variationen zum Alltag, ebenso wie das Bier, das bis heute in kleinen Privatbrauereien hergestellt wird. Aber auch die Sterneküche ist mittlerweile in der nordbayerischen Region vertreten: Junge Köche sorgen für moderne Interpretationen klassischer Gerichte, die nach alten Rezepten über Generationen hinweg weitergegeben wurden. Der Klassiker im Frankenwald ist die Bratwurst, die vom hungrigen Gast allerdings eine gewisse Entscheidungsfreude fordert. Noch immer gibt es hier streng verlaufende Bratwurstgrenzen, denn jeder Ort hat seine eigene Art der Zubereitung. Bei der regionalen Küche dürfen roter und weißer Pressack nicht fehlen, Braten aller Art sowie Schlachtschüsseln, die im Frankenwald „Krumba“ genannt werden. Vor allem für Ernährungsbewusste ist es gut zu wissen, dass viele Frankenwald-Gastronomen fast ausschließlich Produkte aus der Region verwenden, so dass lange Transportwege vermieden werden und zugleich die heimischen Erzeugern Unterstützung finden.

Draußen. Bei uns.

Der Frankenwald – ein deutsches Mittelgebirge, Naturpark und historischer Boden im Norden Bayerns. Nur auf den ersten Blick präsentiert er sich weniger spektakulär als die See oder das Hochgebirge, denn er ist landschaftlich unvergleichlich vielfältig. Als Bayerns erste Qualitätsregion „Wanderbares Deutschland“ besticht der Frankenwald durch seine authentische Ursprünglichkeit abseits des Massentourismus. Die Naturregion zwischen Thüringen im Norden, dem Vogtland und Fichtelgebirge im Osten, der Fränkischen Schweiz im Süden und dem Oberen Maintal-Coburger Land im Westen begeistert Erholungssuchende, Wanderer, Radfahrer sowie Genussurlauber.

Ob unterwegs entlang der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze auf dem „Grünen Band“, am „Drehkreuz des Wanderns“ oder auf einem der insgesamt fünf überregional bekannten und zum Teil qualitätsgeprüften (Fern-)Wanderwegen – in Bayerns nördlichster Urlaubsregion führen bestens gepflegte Wege Aktivurlauber durch den echten Wanderwald. Ein dichtes Radwegenetz für unterschiedliche Ansprüche, abenteuerlichen Floßfahrten auf der Wilden Rodach oder etwa Lama-Trekking mit Anis, Tabasco und Co. komplettieren das umfangreiche Outdoor-Angebot im „fränkischen Alaska“.

Frankenwald Tourismus Service Center

Adolf-Kolping-Straße 1, 96317 Kronach, 09261 601517
mail@frankenwald-tourismus.de, www.frankenwald-tourismus.de



Abendstimmung
© Frankenwald Tourismus & M. Felgenhauer



Wandern oberhalb der Plassenburg
© Frankenwald Tourismus & M. Felgenhauer

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IM FRANKENWALD



Landkreis
Hof

Landkreis
Kronach

Landkreis
Kulmbach



Jetzt QR-Code scannen
und den Frankenwald
online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/frankenwald

Frankenwald.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS KRONACH



Stadt Kronach
mit Festung Rosenberg
© IG Photo Webster /
Maximilian Weber

KRONACH

HOT
SPOT
ORT



© Falk Bätz

Mittelalterliche Architektur, Kulturschatz der Renaissance und eine traditionsreiche Küche: Kronach blickt auf eine mehr als 1.000-jährige Geschichte zurück. Eine lange Zeitspanne, in der schillernde Persönlichkeiten, außerordentliche Bauwerke und lange gereifte Traditionen die Stadt zu einem markanten Knotenpunkt geformt haben - von vielen noch unentdeckt, mitten in Oberfranken. In Kronach zeigt sich das Mittelalter von seiner schönsten Seite: Bis heute schmiegen sich spätmittelalterliche Sandsteinhäuser mit ihren Fachwerkgeschossen eng aneinander, verschlungene Gassen führen zu versteckten Winkeln, darüber ragen trutzige Türme in die Höhe und über allem wacht die Festung Rosenberg, eine der schönsten und größten Festungsanlagen Deutschlands. TreffpunktDeutschland.de/kronach



© Falk Bätz



© Stefan Wicklein /
Stadt Kronach

ORTE & REGIONEN IM LANDKREIS KRONACH



© Achim Bühler

Festungen Frankens Bollwerke Dauerausstellung

Was ist eine Festung? Wie wurden diese beeindruckenden Anlagen errichtet? Wie veränderte sich der Festungsbau im Laufe der Zeit? Wer waren die wichtigsten Festungsbaumeister? Wie sah der Festungsalltag im Krieg, aber auch in den langen Phasen des Friedens aus? Wer lebte und arbeitete auf einer Festung und wie änderte sich die Nutzung der Festungen im 20. Jahrhundert? Besonderer Wert wird in der Präsentation auf Anschaulichkeit und interaktive Spannungsmomente gelegt - eine Ausstellung also geeignet für die ganze Familie! Neben Kunst und Brauchtum der Lucas-Cranach-Stadt Kronach mit ihrer Festung Rosenberg lernen Sie so die fränkische Kulturlandschaft auch als Festungslandschaft kennen. **Kronach**



© Stefan Wicklein

Heunischenburg in Gehölz

Die bronzezeitliche Heunischenburg gilt, aufgrund der archäologischen Untersuchungen der Jahre 1983 bis 1987, als älteste wissenschaftlich erforschte Steinburg Europas nördlich der Alpen. Die stark befestigte Anlage diente im 9. Jahrhundert v. Chr. zur Überwachung einer Kupfer- und Zinnhandelsstraße. Nach der Rekonstruktion eines Mauerabschnitts und der Toranlage (1986/2000) bietet das einmalige Vorgeschichtsdenkmal ein anschauliches und eindrucksvolles Bild frühesten Burgenbaus. **Prählingerstraße 23, Kronach**



Jetzt QR-Code scannen
und den Landkreis Kronach
online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/kronach-region

Fränkische Galerie



© Achim Bühler, Concept Visuell

Die Fränkische Galerie - Schatzhaus fränkischer Kunst. Die Fränkische Galerie präsentiert auf 1.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche eine herausragende Auswahl von 220 Meisterwerken der Malerei und Skulptur aus Spätgotik und Renaissance in Franken. Nach einer umfassenden Modernisierung im Jahr 2014 sind die Werke Lucas Cranachs, Tilman Riemenschneiders, Hans Süß von Kulmbachs und die anderer Meister in neuem Licht zu bewundern. Die individuelle, fein abgestimmte Illuminierung der Tafelbilder, Klappaltäre und Holzskulpturen bringt die Werke zusätzlich zum Leuchten.
Festung 1, Kronach



© Achim Bühler, Concept Visuell



Christus und die Ehebrecherin
© Bayerische Staatsgemäldesammlungen

KÜPS



© Markt Küps

Die Marktgemeinde Küps liegt im südlichsten Teil des Landkreises Kronach in einer herrlichen Erholungslandschaft, die den Frankenwald mit dem Maintal verbindet. Im weiten, von niedrigen Höhenzügen umsäumten Rodachtal, zeigt sich der Markt Küps (mit den Gemeindeteilen Au, Burkersdorf, Hain, Johannisthal, Oberlangenstadt, Schmölz, Theisenort und Tüschnitz) als attraktiver und aktiver Wohn- und Urlaubsort. Schon in alten Zeiten wusste man die natürliche Schönheit des Gebietes zu schätzen. Die acht Schlösser in der Umgebung verdeutlichen dies eindrucksvoll. Das Obere Schloss wird derzeit aufwendig saniert. In Kürze ist dort ein Museum zu finden, das die Geschichte der Reichsritterschaft derer von Künsberg und von Redwitz darstellt.
TreffpunktDeutschland.de/kueps



Ortskern Küps
© Markt Küps



Neues Schloss Küps
© Markt Küps

Anzeige

Gasthof Krone



Restaurant - Biergarten
Hotel - Tanzlokal
Kegelbahnen - Metzgerei

KRONE
Bissingen

09084-91400
www.krone-bissingen.de



Anzeige

STÄDTISCHES MUSEUM ZIRNDORF



Zirndorf im
Dreißigjährigen Krieg

Zirndorfer
Blechspielzeug

Sonderausstellungen



Sept. - Juli Di-So 11-16 Uhr
Juli - Aug. Di-Do 11-16 Uhr
Fr-So 11-17 Uhr

Spitalstraße 2 90513 Zirndorf
www.museum.zirndorf.de
0911/96060590

Anzeige

Neu bei uns:
Feinste Pralinen von Lanwehr,
auch als vegane Variante erhältlich.



- Tee- und Kaffee-Spezialitäten
- Edle Spirituosen und Liköre
- Weine
- Italienische Spezialitäten
- Schokolade und feinste Pralinen
- Ayurvedische Produkte
- Feinkost u. v. m.

Tee/Kaffee und Lifestyle

Marktplatz 11 (neben Kulisse)
Günzburg

Tel. 08221 2754519

Mo. - Fr. 9.30 - 18.00 Uhr • Sa. 9.30 - 14.00 Uhr

www.tkl-guenzburg.de

Anzeige

Die Erlebnisgärtnerei



Blumenstadel
Miller

- Trauerfloristik
- Hochzeitsfloristik
- Beet-, Balkon- und Grabbepflanzungen

Brandfeldstraße 3 · 89335 Ichenhausen
Telefon: 08223 - 1242 · Telefax: 08223 - 4536

Festung Rosenberg



© Dr. Otmar Fugmann

Steil über der Altstadt von Kronach erhebt sich die ehemalige Bambergische Bischofsburg und spätere Landesfestung auf dem Rosenberg. Das älteste erhaltene Dokument, das den Namen „Rosenberg“ erwähnt, stammt aus dem Jahr 1249. Nie bezwungen, nie erobert! Deutlich erkennbar sind die verschiedenen Bauphasen, die vom mittelalterlichen Bergfried, über die Mauern und Türme des 15. und 16. Jahrhunderts, bis hin zum bastionären Penatgon aus dem Spätbarock reichen. **Kronach**



© Stadt Kronach / Stefan Wicklein



© Stadt Kronach / Stefan Wicklein

LUDWIGSSTADT



© Stadt Ludwigsstadt

Ludwigsstadt liegt im Norden des Landkreises Kronach im Tal der Loquitz, einem linken Nebenfluß der Saale. Ihre südliche Gemarkungsgrenze überspringt teilweise den Kamm des Gebirges, der hier die Wasserscheide zwischen Main/Rhein und Saale/Elbe bildet. Ludwigsstadt wurde im Jahr 1269 erstmals urkundlich als „Ludewichsdorf“ erwähnt. Heute bildet die Stadt mit seinen Ortsteilen Ebersdorf, Lauenhain, Lauenstein und Steinbach an der Haide die Großgemeinde und zeigt sich vielfältig als Wohn-, Arbeits- und Urlaubsort. Die Burg Lauenstein und das Deutsche Schiefertafelmuseum zählen zu unseren überregional bedeutenden Sehenswürdigkeiten und begeistern jedes Jahr ihre vielen Besucher. **TreffpunktDeutschland.de/ludwigsstadt**



Thüringer Warte
© MHünlein / Stadt Ludwigsstadt



Tafelmacherstube SchieMu
© Siegfried Scheidig / Stadt Ludwigsstadt

MITWITZ



© Markt Mitwitz

Bekannt ist Mitwitz durch sein aus dem 11. Jahrhundert stammendes Wasserschloss, einer der bedeutendsten Renaissance-Bauten in Oberfranken. Das Wasserschloss kann bei einer Führung besichtigt werden, wobei der Innenhof des Wasserschlosses und der Schlosspark mit seinen Skulpturen jederzeit frei zugänglich ist. Mitwitz besticht durch seine ausgezeichneten Rundwanderwege die zu jeder Jahreszeit zum Wandern einladen. Selbstverständlich stehen hierbei auch Einkehrmöglichkeiten zur Verfügung. In sieben Beherbergungsbetrieben stehen neben Hotelzimmern auch Ferienwohnungen und Pensionen für Gäste bereit. Für „mobile“ Urlauber gibt es in Mitwitz einen Wohnmobilstellplatz mit allen Annehmlichkeiten. **TreffpunktDeutschland.de/mitwitz**



Schlossführung
© Markt Mitwitz



Oberes Schloss
© Markt Mitwitz



Wasserschloss
© Markt Mitwitz

Wasserschloss Mitwitz

Das prächtige Renaissance-Wasserschloss liegt wie ein verwünschenes Märchenschloss zwischen den beiden Flüssen Steinach und Förzit in Mitwitz im Frankenwald. Schon von außen wirkt das herrliche Ensemble mit seinem weitläufigen Park beeindruckend. Seine volle Pracht erschließt sich aber erst bei einem Blick in die einstigen Privatgemächer und Repräsentationsräume. Zudem verleiht der herrliche Schlosspark mit Teehaus am Schlossteich, Skulpturen und altem Baumbestand der Schlossanlage eine anmutige Atmosphäre. **Unteres Schloß 5, Mitwitz**



© Tourist-Information Oberes Rodachtal

Rodachtalbahn

Der Schienenbus aus den 1960er Jahren verkehrt seit 2007 wieder regelmäßig an Sonn- und Feiertagen auf der eigentlich längst stillgelegten Bahnstrecke zwischen Nordhalben und Steinwiesen. Klar, dass Ausflügler ganz nach Belieben unterwegs ein- und aussteigen können.

Eisenbahnfreunde Rodachtalbahn e.V., Krögelsmühle 1, Nordhalben



OBERES RODACHTAL

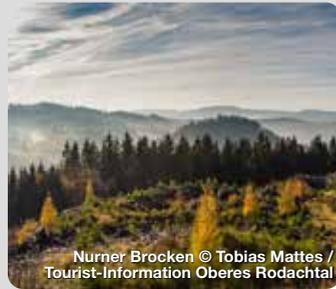
Flößfahrt auf der Wilden Rodach
© Tourist-Information Oberes Rodachtal

Das Obere Rodachtal mit den Gemeinden Steinwiesen, Nordhalben und der Flößerstadt Wallenfels ist das Herzstück des romantischen Naturparks Frankenwald. Hier finden sich wertvolle Naturbiotope, die seltene Pflanzen und Tierarten beherbergen. Wir sind stolz, mit Nordhalben eine Biodiversitätsgemeinde zu haben und werden damit diesen Weg noch konsequenter gehen! Auch das Grüne Band liegt direkt vor der Tür und begeistert jeden Naturliebhaber. Kilometerlange, bestens markierte Wanderwege abseits von allem Trubel sind ideal für kleine Auszeiten, ganz im Einklang mit der Natur.

TreffpunktDeutschland.de/oberes-rodachtal



Köddeltalsperre
© Tourist-Information Oberes Rodachtal



Nurner Brocken © Tobias Mattes /
Tourist-Information Oberes Rodachtal



Rathaus © Stadt Teuschnitz

Die Arnikastadt im Frankenwald. Das besondere Highlight der kleinen Stadt ist die wunderschöne Natur. Im Landschaftsschutzgebiet Teuschnitz Aue, welches sich auf gut angelegten Wegen erkunden lässt, blüht neben über 50 Heilkräutern die geschützte Heilpflanze Arnika und das Braunkehlchen findet Platz zum Brüten. Der Wasserspielplatz in Teuschnitz ist ein Spielparadies, welches keine Wünsche offen lässt. Der Kräuterlehr- und Schaugarten lädt zum Entdecken und Entspannen ein. Die angrenzende Arnika-Akademi hat sich die Vermittlung von Naturwissen als Ziel gesetzt. Von Mai bis Oktober öffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat das Arnika-Café seine Pforten und es findet eine Führung durch den Kräutergarten statt.

TreffpunktDeutschland.de/teuschnitz



Aue
© Stadt Teuschnitz



Leuchtender Kräutergarten
© Stadt Teuschnitz

Anzeige

Wellness ... Urlaub das ganze Jahr




* Saunaparadies mit Biergarten * Schwimmbad & Liegewiese
* Cafe/Bistro * Fitness & Kurse * Massagepraxis * Beautyfarm



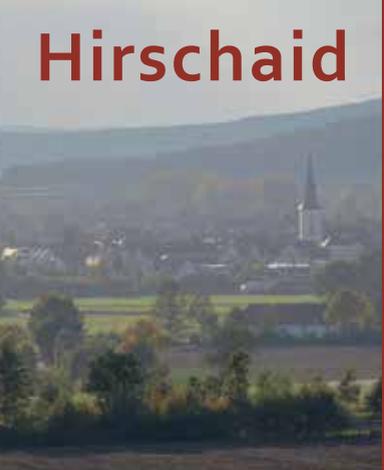
WELLNESS-CENTER
Georg-Kügel-Ring 5
96114 Hirschaid
Tel. 09543 / 440810
www.frankenlagune.de

Anzeige




Foto: Diethmar Denger

Hirschaid





Wandern
Radeln
Genießen
Shoppen
Baden
Segelfliegen
...Entspannen!

Markt Hirschaid
Kirchplatz 6
96114 Hirschaid
www.hirschaid.de

Anzeige

Klimafreundlich Wandern mit dem Fränkische-Toskana-Express

In der Fränkischen Toskana im Osten Bambergs warten nicht nur Bierkultur und fränkisch-deftiger Genuss vom Feinsten am 13-Brauereien-Weg – auch Kunst- und Skulpturenwege, idyllische Fachwerkdörfer und fotogene Landschaften erfreuen das Auge.

Mit dem Fränkische-Toskana-Express können Urlaubsgäste und Ausflügler das Auto stehen lassen und die An- und Abreise zur Wanderung umweltschonend und klimafreundlich gestalten (1.5.-1.11., an Wochenenden und Feiertagen). Die Buslinie führt direkt zum Startpunkt der VGN-Wanderung „7 Brauereien auf einen Streich“ in Tiefenellern sowie zum ausgedehnten Wanderwegenetz. Wer länger im Bierkeller sitzen bleibt, kommt mit der neuen Buslinie bequem und sicher zurück nach Bamberg zum Bahnhof.

Infos:
Tourist-Information Fränkische Toskana
Am Wehr 3, 96123 Litzendorf
www.fraenkische-toskana.com



Licht fasziniert. Licht schenkt Zuversicht. Das Lichtfestival KRONACH leuchtet® feiert die Lichtkunst, die Entschleunigung und tut der Seele gut. Seit 2006 haben sich die magischen Nächte zum Highlight und überregionalen Anziehungspunkt der 1000-jährigen Stadt entwickelt. Während des fröhlichen Ausnahmezustands strömen bis zu 150.000 Besucher im Jahr zum Lichtfestival, flanieren den Lichtweg entlang und genießen das Wohlfühlen, Entdecken und Staunen. Das Erfolgsrezept von KRONACH leuchtet® liegt in der einzigartigen Atmosphäre: Lichtkunst auf Weltniveau, verbunden mit täglich wechselnder Live-Musik und vielseitiger kulinarischer Verköstigung, getragen von viel bürgerlichem Engagement. Landesgartenschauпарк, Kronach



Rosenberg Festspiele Kronach

Juni - August 2023 Kronach
Die Rosenberg Festspiele bieten in den Monaten Juli und August Freilicht-Theater der Extraklasse. Und das hoch oben über den Dächern der Fachwerkstadt Kronach auf der mächtigen und wunderschönen Festung Rosenberg, die eine der bedeutendsten Festungsanlagen in Deutschland ist. In dieser traumhaften Kulisse zeigen die Rosenberg Festspiele in geradlinigen und kurzweiligen Fassungen Stücke der Weltliteratur, moderne Klassiker sowie Adaptionen von Komödien und historischen Stoffen, die bekannt aus Film und Fernsehen sind. Kinderstücke und ein vielfältiges Rahmenprogramm runden den Festspielsommer ab.



Kronacher Freischießen

10.08. - 20.08.2023 Schützenplatz, Kronach
Bereits auf das Jahr 1588 geht das Kronacher Freischießen, das Schützenfest, zurück. Während der „5. Jahreszeit“ treffen sich Jung und Alt aus nah und fern auf der Hofwiese, um bei Musik, Speis und Trank elf Tage lang das schönste Volksfest des Frankenwaldes zu feiern. Selbstverständlich werden gleichzeitig Schießwettkämpfe in verschiedenen Disziplinen ausgetragen, die mit der Proklamation des Schützenkönigs, der Schützenkönigin und des Jungschützenkönigs ihren Höhepunkt finden.



design & innovation made by LOEWE.

100 Jahre Loewe - die Jubiläumsausstellung. 03.03. - 29.10.23 Fürstenbau, Festung Rosenberg, Kronach
Seit seiner Gründung 1923 in Berlin durch David und Siegmund Loewe hat sich das Unternehmen Loewe mit Sitz im oberfränkischen Kronach zu einem weltweit agierenden Markenhersteller und Schrittmacher der Unterhaltungselektronik entwickelt. Die Ausstellung blickt unter dem Titel „Design und Innovation“ auf die Höhepunkte von 100 Jahren Design- und Firmengeschichte wie die Entwicklung des elektrischen Fernsehens (1931), des ersten Kassetten-Tonbandgeräts der Welt (1950), des ersten tragbaren Fernsehers (1963) oder des ersten Fernsehers mit Internetzugang (1997). Das vielfach mit Designpreisen ausgezeichnete Unternehmen ist eine international renommierte Design-Brand.



Historisches Stadtspektakel

23.06. - 25.06.23 Kronach
Alle zwei Jahre im Juni erfüllt die Lucas-Cranach-Stadt einen Teil ihrer über 1000-jährigen Geschichte mit neuem Leben. Mit dem historischen Stadtspektakel lädt die alte Crana zu einem einzigartigen Fest in ihre Mauern ein – zu einer Zeitreise in vergangene Jahrhunderte. Vor der Kulisse der Oberen Stadt sind Schmiede, Seiler, Büttner, Korbmacher, Flößer, Schreiner, Bader, Waschfrauen, Töpfer und vieles mehr zu sehen und erleben. Auf dem historischen Handwerkermarkt stellen am Samstag und Sonntag über 50 Marktbetreiber ihre Produkte aus. Man kann den Handwerkern über die Schulter schauen, wenn sie Schmuck, Lederwaren oder Holzwerkzeuge auf traditionelle Art und Weise herstellen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.



Im landschaftlich reizvollen Tal der Wilden Rodach liegt die Stadt Wallenfels, auf den umliegenden Höhen die Ortsteile Neuengrün, Wolfersgrün, Schnaid, Geuser und Dörnach. In früheren Zeiten verdienten die Wallenfeler als Flößer auf Main und Rhein ihr Brot und auch noch heute wird dieses schwere Flößerhandwerk in Wallenfels gelebt. Sie können von Ende Mai bis Anfang September an ausgewählten Samstagen an einer Floßfahrt teilnehmen. Ein feucht fröhliches Vergnügen und ein kleines Abenteuer für Einzelreisende, Familien und Reisegruppen. Die Bevölkerung von Wallenfels ist sehr traditionsbewusst und heimatverbunden. Eine rund 100 Mann starke Ehrenkompanie in altbayerischen Uniformen - eine Farbenpracht für das Auge - tritt noch heute bei festlichen Anlässen, beispielsweise bei der jährlichen Fronleichnamsprozession, an. TreffpunktDeutschland.de/wallenfels



Landkreis Lichtenfels

WILLKOMMEN IM OBERMAIN•JURA



Kloster Banz
© Kur & Tourismus Service
Bad Staffelstein

Obermain•Jura Gottesgarten am Obermain

Der Obermain•Jura ist eine kleinteilige Kulturlandschaft im „Gottesgarten am Obermain“, weltberühmte barocke Baudenkmäler und eine so alte, wie lebendige Handwerkskunst machen den Obermain-Jura zu einem ganz besonderen Flecken Erde.

Sanfte Hügel, satte Wälder und breite Flussauen des Mains prägen den „Gottesgarten“ im Obermain•Jura – eine ideale Landschaft für entspannende Wander-, Rad- und Bootstouren. Neue Kraft tankt man auch bei einem Besuch der „Obermain Therme“ in Bad Staffelstein, wo Bayerns stärkste und wärmste Thermalsole die Becken speist.

Einen besonderen Ausblick auf Schätze der Region hat man vom sagenumwobenen Staffelberg aus. Zusammen mit Kloster Banz und der gegenüberliegenden weltberühmten Wallfahrtsbasilika Vierzehnheiligen bildet er das „fränkische Dreigestirn“.

Auch eine uralte Handwerkskunst – das Flechten von Körben – ist eng mit der Region Obermain•Jura verbunden: In der Korbmacherstadt Lichtenfels feiert man diese Tradition mit dem Korbmarkt und in Michelau i.OFr. erfahren Besucher im Deutschen Korbmuseum alles über das alte Handwerk.

Tourismusregion Obermain•Jura

Kronacher Straße 30, 96215 Lichtenfels, 09571 18283
info@obermain-jura.de, www.obermain-jura.de



Kurpark Gradierwerk © Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein



Radgenuss Ebensfeld
© Gemeinde Ebensfeld / Birgid Röder



Vierzehnheiligen
© Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein

Mitten im „Gottesgarten am Obermain“ liegt Bad Staffelstein. Auf der einen Seite erhebt sich das prunkvolle, von den Brüdern Dientzenhofer erbaute, Kloster Banz auf einem Bergsporn, gegenüber die strahlend barocke Wallfahrtskirche Vierzehnheiligen, das berühmte Meisterwerk Balthasar Neumanns aus dem 18. Jahrhundert. Tausende von Gläubigen erbitten in der einzigartigen Basilika jedes Jahr die Fürsprache der 14 Nothelfer. Zwischen den beiden beeindruckenden Bauwerken fließt die Lebensader Main, und über allem erhebt sich der markante Staffelberg, auf dem sich einst ein keltisches Oppidum befand.
TreffpunktDeutschland.de/bad-staffelstein



Brotzeit © Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein



Staffelberg © Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein

ORTE IM OBERMAIN•JURA



Stadt
Bad Staffelstein
Stadt
Burgkunstadt
Markt
Ebensfeld

Gemeinde
Michelau i.OFr.
Gemeinde
Redwitz a.d.Rodach
Stadt
Weismain



Jetzt QR-Code scannen und die Region Obermain•Jura online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/obermain-jura

Basilika Vierzehnheiligen



Basilika Vierzehnheiligen
© Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein

Die prächtige Basilika der 14 Heiligen befindet sich sieben Kilometer entfernt von Bad Staffelstein – ein barockes Meisterwerk mit Weltruhm: Die 14 heiligen Nothelfer sind drei Bischöfe, drei Ritter, drei Jünglinge, drei Jungfrauen, ein Abt und Christophorus mit dem Jesuskind. Der Überlieferung nach sollen sie 1446 dem Hirtenjungen Hermann Leicht auf dem Grund des einstigen Gutes Frankenthal erschienen sein. An diesem Ort befindet sich nun mit der prächtigen Barockkirche Vierzehnheiligen die bekannteste Wallfahrtskirche Frankens. Sowohl die Kirche, als auch die Propstei wurden im Bauernkrieg 1525 Opfer der zornigen Bauern. **Vierzehnheiligen 2, Bad Staffelstein**



Basilika Vierzehnheiligen © Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein



Basilika Vierzehnheiligen © Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein

Bad Staffelstein Genießen im „Gottesgarten am Obermain“



Brotzeit
© Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein

Genießer finden im „Gottesgarten am Obermain“ eine der landschaftlich schönsten Gegenden Bayerns vor, dazu Sehenswürdigkeiten von Rang wie die Wallfahrtsbasilika Vierzehnheiligen und Kloster Banz und vor allem eine wahre Fülle an herausragenden kulinarischen Genüssen. Nicht weniger als elf Brauereien im Stadtgebiet von Bad Staffelstein im Oberen Maintal wetteifern um die Gunst der Bierfreunde. Meist sind es kleine Hausbrauereien, die ihr süffiges Bier lediglich für den Ausschank in ihren eigenen

Gaststätten und Bierkellern brauen – dafür aber in einer Qualität und unübertrefflichen Geschmacksvielfalt, wie dies nur sorgfältige handwerkliche Arbeit und Liebe zum Genuss zustande bringen können. Vom Einheitsgeschmack industriell hergestellter Massenbiere sind diese heimischen Erzeugnisse meilenweit entfernt. In urigen Gaststuben und Biergärten genießen die Besucher ihr „Seidla“ am liebsten zusammen mit fränkischen Gerichten wie dem Schäufelra oder den typischen deftigen Brotzeiten. **TreffpunktDeutschland.de/bad-staffelstein**

ARIVO
APARTHOTELS

Anzeige



Im ARIVO Aparthotel findest Du Wohnraum exakt für Deine individuellen Bedürfnisse. Vier verschiedene ROOMS & APPS warten auf Dich. Alle Einheiten sind buchbar - von einer Nacht bis zu sechs Monaten.

☎ 09191/3530070 ✉ info@arivo.de Bayreuther Straße 1, 91301 Forchheim

GUTLANDS

MEET & EAT

Wir sind eigentlich immer "in the mood for food". Du auch? dann komm vorbei! Das GUTLANDS befindet sich im Erdgeschoss des ARIVO Aparthotels. Unsere großen und kleinen Gaumenfreuden warten schon auf Dich.



☎ 09191/3530090 ✉ gutlands@arivo.de
Bayreuther Straße 1, 91301 Forchheim

**FASZI
NATION
KAISER
PFALZ**

**4 MUSEEN UNTER
2 DÄCHERN.**

PFALZMUSEUM FORCHHEIM
www.kaiserpfalz.forchheim.de



Anzeige

Pfalzmuseum Forchheim

Im Herzen der historischen Altstadt Forchheims liegt die Kaiserpfalz mit ihren kostbaren Wandmalereien aus dem späten 14. Jahrhundert. Sie beherbergt das Pfalzmuseum mit seinen vier Spezialmuseen: das Archäologiemuseum Oberfranken, das Stadtmuseum, das Trachtenmuseum und das Erlebnismuseum Rote Mauer.

Die Kaiserpfalz ist „Kulturpfalz“: Sonderschauen, Konzerte, Theater, Kunsthandwerkermarkt, Afrika Kulturtag und museumspädagogische Programme machen die Kaiserpfalz zum Ort des Lernens und der Begegnung.

Kapellenstr. 16
91301 Forchheim
Tel: 09191/714-327
Fax: 09191/714-375
22 kaiserpfalz@forchheim.de



Kloster Banz



© Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein

Die ehemalige Benediktinerabtei Kloster Banz liegt weithin sichtbar auf dem Banzberg hoch oberhalb des Maintals in Oberfranken. Ursprünglich stand an dieser Stelle die als Bastion gegen die Ungarn errichtete Burg Banz der Markgrafen von Schweinfurt. Der Legende nach stiftete Gräfin Alberada die stark befestigte Burg 1069 zur Gründung eines Benediktinerklosters, nachdem ihr Mann, Markgraf Hermann von Vohburg, bei einem von der Kirche verbotenen Turnier zu Würzburg ums Leben gekommen war. **Kloster Banz, Bad Staffelstein**



Kloster Banz Kaisersaal © Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein



Lieder auf Banz © Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein / Helmut Olschlegel

23



© Obermain Therme

Obermain Therme

Wärme, Wasser und Salz – unter diesem Motto vereint die Obermain Therme in Bad Staffelstein die Bereiche ThermenMeer, Premium-SaunaLand, Wellness und Therapie unter einem Dach. Wohlig warmes Meerwasser in unzähligen Innen- und Außenbecken und ein Naturbadesee warten darauf, Ihnen gut zu tun. Nutzen Sie die enorme Wirkkraft von Salz und Sole, um Ihr Wohlbefinden spürbar zu steigern und gesundheitliche Beschwerden zu lindern. Im ThermenMeer erwartet Sie zudem ein kostenloses tägliches Aktivprogramm und unzählige Möglichkeiten zur Entspannung und Vitalisierung, vom Dampfbad bis zum Whirlpool, vom Ruheraum mit Gradierwerk bis zum abstrakten „Salzkristall“.

Am Kurpark 1, Bad Staffelstein



Staffelberg © Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein

Staffelberg

Schon von weitem grüßt der Staffelberg mit der markanten Felsenkrone seine Besucher. Für Wanderer und Naturliebhaber ist der „Berg der Franken“ die größte Attraktion im Bad Staffelsteiner Land. Er übt eine besondere, beinahe mystische Faszination aus. Seine Besonderheit verdankt der Berg seinem Hochplateau. Erste Siedlungen gab es wohl bereits 5000 Jahre vor Christus. In der späten Eisenzeit ca. 150-50 vor Christus erfolgte der Höhepunkt der Staffelbergbesiedelung durch ein keltisches Oppidum.

Bad Staffelstein

BURBKUNSTADT



Rathaus und Schustermuseum Burgkunstadt © Stadt Burgkunstadt

Weithin sichtbar strahlt die charakteristische Silhouette Burgkunstadts in das obere Maintal. Das historische Rathaus ist ein wahres Schmuckstück und Kulturdenkmal, ebenso der historische Marktplatz mit seinen vielen Fachwerkhäusern, das Deutsche Schustermuseum mit Werkstattladen und der jüdische Friedhof zählen zu unseren bedeutenden Sehenswürdigkeiten und begeistern unsere Besucher. Auf zertifizierten Wander- oder Fahrradwege können Sie Burgkunstadt und die Umgebung durch die malerischen Landschaft entdecken. Entspannen Sie sich in unserem Freibad Kunomare. Auch können Sie sich sportlich betätigen beim Tennis spielen, Minigolf, Bowling, Reiten... etc. **TreffpunktDeutschland.de/burgkunstadt**



Burgkunstadt Judenfriedhof © Stadt Burgkunstadt

23

EBENSFELD



© Gemeinde Ebensfeld / Sascha Ott

Sanfte Hügellandschaften, stille Täler, geheimnisvolle Wälder, ein Mosaik aus bunten Wiesen und Feldern, sprudelnden Bächen, in der Sonne glitzernden Seen und dem Main – eine intakte Natur erwartet Sie in der idyllischen Gemeinde Ebensfeld. Hier können Sie abschalten, die Ruhe genießen, in sich kehren, Kraft schöpfen, Neues entdecken und die Natur mit allen Sinnen erleben. Historische Baudenkmäler, die traumhafte Natur und erlebbare Kultur mit traditionellen Festen machen Ihren Aufenthalt hier unvergesslich. Das „Tor zum Gottesgarten“ und damit der perfekte Ausgangspunkt für Ihren Urlaub ist die kleine Marktgemeinde Ebensfeld. **TreffpunktDeutschland.de/ebensfeld**



Fachwerkhäuser / See © Birgid Röder Gemeinde Ebensfeld



Wasserlandschaften © Gemeinde Ebensfeld / Birgid Röder



Figur Michel in der Au © Gemeinde Michelau i. OFr.

Die Korbmachergemeinde Michelau i. OFr. mit den Ortsteilen Michelau, Schwürbitz, Neuensee, Lettenreuth, Oberreuth liegt im idyllischen Obermaintal etwa 5 km östlich der Kreisstadt Lichtenfels. Michelau ist durch seine wunderbare Lage im Maintal, seine gut gepflegten Rad- und Wanderwege, ein Hallenbad und einen herrlichen Badesee „Rudufer“, sowie zwei Kanuanlegestellen ein beliebtes Ziel für Erholungssuchende und Touristen. Ursprünglich war Michelau vom Main geprägt, ein Fischerdorf. Erst ab der Mitte des 17. Jahrhunderts blühte das Handwerk der Korbmacherei und speziell der Feinkorbmacherei auf. Besonders sehenswert ist in Michelau das Deutsche Korbmuseum.

TreffpunktDeutschland.de/michelau-i-ofr



Deutsches Korbmuseum © Gemeinde Michelau i. OFr.



Rudufersee © Gemeinde Michelau i. OFr.



Deutsches Korbmuseum © Gemeinde Michelau i. OFr.

Deutsches Korbmuseum

Dass das Deutsche Korbmuseum in Michelau i. OFr. steht, ist kein Zufall. Es geht zurück auf eine 1929 angelegte Sammlung. Seit 1934 besteht das Museum, das ursprünglich drei Zimmer umfasste; heute dagegen werden auf etwa 850 Quadratmetern in 26 Schauräumen fast 2000 Exponate aus aller Welt präsentiert. Von April bis Oktober kann im Deutschen Korbmuseum an jedem Samstag nachmittag ab 13.30 Uhr in den Museumsräumen einigen Flechtern bei der Arbeit über die Schulter geschaut werden.

Bismarckstraße 4, Michelau i. OFr.



© Gemeinde Ebensfeld

Wasserlandschaften

Zurück zur Natur: Durch die Renaturierung des Mains wurde eine einzigartige Wasserlandschaft geschaffen, die seltenen Tieren und Pflanzen wieder Heimat gibt. Hier ist der „Maingezwitscherpfad“ entstanden, der die ökologisch wertvolle Main-Verlängerung naturnah erlebbar macht. Zusammen mit den Seen verfügt die Gemeinde Ebensfeld über ein wunderschönes und vielfältiges Wasser-Areal, das in dieser Form wohl einzigartig sein dürfte.

Altmainsee, Ebensfeld



Anzeige

Das Wander- und Schlemmerparadies der Fränkischen Schweiz

Viele erlebnishungrige Touristen sind überwältigt von der wunderschönen Landschaft, die sich ihnen offenbart. Typisch für die fränkische Schweiz sind die hohen, schroffen Felsen aus Dolomitenkalk, die vor allem bei Kletterern sehr beliebt sind. Wandern wird hier im Luftkurort groß geschrieben. Knapp 300 km markierte Wanderwege bieten ein Naturerlebnis der besonderen Art. Wöchentlich werden geführte Wanderungen angeboten, wie z.B. Waldbaden, Kräutervandern uvm. Bergauf- und ab geht es durch Wälder und Felsformationen und an Flussläufen entlang. Familien freuen sich auf den bekannten Walli-Maus-Weg, wo Kinder spielerisch Impulse bekommen, die Natur auf eigene Faust zu entdecken. Ein besonderes Highlight ist die wöchentlich stattfindende Nachtwächterführung. Als einer von 100 Genussorten Bayerns bietet der Markt Gößweinstein immer donnerstags die Möglichkeit ein Bierdiplom bei einer Verkostung zu erwerben oder einmal im Monat an einer Tapasführung teilzunehmen. Kulturinteressierte müssen unbedingt die barocke Basilika, erbaut nach dem berühmten Architekten Balthasar Neumann, besichtigen oder die hoch über dem Ort thronende Burg Gößweinstein. Haben wir ihr Interesse geweckt, dann besuchen sie uns.

Vorabinformationen erhalten sie auf unserer Homepage www.ferienzentrum-goessweinstein.de, telefonisch unter der Nummer 09242/456 oder persönlich bei uns in der Touristinfo, Burgstraße 6 in 91327 Gößweinstein und auch per Mail info@goessweinstein.de

Anzeige

DIE FRÄNKISCHE SCHWEIZ



Unterwegs im Land der Burgen, Höhlen & Genüsse.



Bild: fränkische-schweiz.de © T. J. Wawski



Bestellen Sie **KOSTENLOS** INFOMATERIAL



fraenkische-schweiz.com

Bad Staffelstein Bad Staffelstein aktiv erleben



Riedsee
© Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein

Gerade jetzt zeigt sich der „Gottesgarten am Obermain“ um Bad Staffelstein von seiner allerschönsten Seite. Allein der Anblick der üppig grünen Bäume und bunten Blumenwiesen rund um das berühmte Dreigestirn von Staffelberg, Vierzehnheiligen und Kloster Banz macht richtig Lust, rauszugehen und die herrliche Natur aktiv in vollen Zügen zu genießen.

Für ausgedehnte Spaziergänge und sinnenfrohe Wanderungen ist diese malerische, oftmals geradezu spektakuläre Landschaft wie geschaffen: Sie vermittelt pure Lebenslust, zum Beispiel bei einer Wanderung hinauf auf den sagenumwobenen Staffelberg oder zur Wallfahrtsbasilika Vierzehnheiligen mit ihrer großartigen Architektur. Ein anderer beliebter Wanderweg führt auf den gegenüberliegenden Banzberg hoch oberhalb des Maintals mit dem eindrucksvollen Kloster Banz. Auch abseits der bekannten Touren gibt es viel zu erleben, zum Beispiel die verschiedenen Rundwege durch die schönen Dörfer rund um Bad Staffelstein, die allesamt durch idyllische Wiesen- und Waldlandschaften führen.

Der geradezu unerschöpfliche kulturelle Reichtum und die Vielfalt der irdischen Genüsse in Stadt und Region tun ein Übriges, damit Wanderer und Radler sich rundum wohlfühlen können. Mal leicht und familieneeignet durch die romantischen Täler, mal mit knackig-steilen Anstiegen, bieten die Touren Erlebnisse ganz nach Wunsch und eigenen Ambitionen.

Zusätzliches Schmankerl: Bei allen Touren locken neben dem Kultur- und Naturerlebnis auch noch ganz andere Genüsse, nämlich reizvolle Biergärten und Gastwirtschaften, die zur verdienten Einkehr mit typisch fränkischen Brotzeiten und süffigem Bad Staffeleiner Bier einladen. Dabei spielt das Bier durchaus eine besondere Rolle, denn nicht weniger als elf (!) Brauereien wetteifern im Stadtgebiet von Bad Staffelstein um die Gunst der Bierfreunde – auch unter den Wanderern und Radfahrern. Da ist es schon fast selbstverständlich, dass es vier spezielle, markierte Brauerei-Wanderwege und drei Brauerei-Radtouren gibt, auf denen alle elf Brauereien erreichbar sind.



Staffelberg © Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein

Durch die herrliche Landschaft schlängelt sich der Main. Die „fränkische Lebensader“ spielt auch bei den Radtouren eine echte Starrolle. Besonders beliebt ist der Main-Radweg: Das Teilstück durch das Obere Maintal, immer in Sichtweite des Flusses und vorbei an barocken Sehenswürdigkeiten von Weltrang, gehört mit zum Spektakulärsten, was Deutschland an Radrouten zu bieten hat. Doch auch, oder vor allem, mit dem Kanu kann man den Fluss wunderbar erleben. Als echter Geheimtipp für eine Main-Kanutour im „Flussparadies Franken“ gilt der 35 Kilometer lange Abschnitt zwischen Bad Staffelstein und Bamberg: Dort gibt es keine einzige Staustufe, dafür aber renaturierte Bereiche mit großer Artenvielfalt an Flora und Fauna. Zahlreiche Ein- und Ausstiegsstellen ermöglichen ganz nach Belieben kurze oder lange Kanustrecken. Die Kanus können gleich vor Ort gemietet werden. TreffpunktDeutschland.de/bad-staffelstein

REDWITZ A.D. RODACH



© Verwaltungsgemeinschaft Redwitz a.d. Rodach

Redwitz und seine vier Ortsteile Obristfeld, Mannsgreuth, Trainau und Unterlangenstadt haben eines gemeinsam - den typisch ländlichen Charakter, aber es gibt immer wieder Neues zu entdecken. Von ruhig und besonnen bis abenteuerlich und ausgelassen - die tollsten Erlebnisse liegen direkt vor der Haustür. Eine Vielzahl von Wander- und Radwegen - ob Touren am Wasser, durch Wiesen und Wälder oder über Stock und Stein – garantieren Abwechslung und atemberaubende Natureindrücke. Ein besonderer Anziehungspunkt ist das Redwitzer Biotop. Die Landschaft an der Rodach zwischen Redwitz und Unterlangenstadt wurde in eine naturnahe Aue gestaltet. Eingebettet in die wunderschöne Landschaft abseits störenden Verkehrslärms findet man auch im Redwitzer Freibad Erholung und Spaß zugleich. TreffpunktDeutschland.de/redwitz



Rodachsteg - Biotop
© Verwaltungsgemeinschaft Redwitz a.d. Rodach



Hutweidsee © Verwaltungsgemeinschaft Redwitz a.d. Rodach

WEISMAIN



Blick auf den Weismainer Marktplatz
© Stadt Weismain

Der staatlich anerkannte Erholungsort Weismain liegt in herrlicher Natur. Schafbeweidete Wacholderhänge und bizarre Felsentäler laden zum Wandern und zum Klettern ein. Der Besuch des Kleinziegenfelder Tals oder der Aufstieg zum Kordigast (537 m) ist immer wieder ein Erlebnis. Auch Geschichtsinteressierten hat die Stadt Weismain mit ihren gut erhaltenen Befestigungsanlagen einiges zu bieten. Im Kleinziegenfelder Tal erinnern zahlreiche Mühlen an früheres Gewerbeleben. Die Stadt Weismain ist außerdem ein günstiger Ausgangspunkt für Tagesausflüge zum Kloster Banz, zur Basilika Vierzehnheiligen, nach Coburg, Kulmbach, Bamberg oder Bayreuth uvm. TreffpunktDeutschland.de/weismain



Abenteuerspielplatz „Spielwienix“ auf dem Kordigast © Stadt Weismain



In Kleinziegenfeld grüßt der Radfahrer Claudius die Besucher des Kleinziegenfelder Tals © Stadt Weismain



© Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein

Im Mittelpunkt des Bad Staffelsteiner Altstadtfestes im Juli steht das Mittelalter. Mit Vorführungen historischen Handwerks, mittelalterlichen Darbietungen, aber natürlich auch viel Musik und kulinarischen Angeboten feiert Bad Staffelstein zusammen mit allen Einwohnern und Besuchern. Bad Staffelsteins größtes Fest des Jahres beginnt am Freitagabend sportlich mit dem Nachtlauf und mit Live-Musik am Marktplatz und in der Bahnhofstraße. Ab Samstagabend tauchen die Gäste bei den Vorführungen der Handwerker, Tänzer und vielen weiteren Attraktionen ganz tief in die aufregende Zeit des Mittelalters ein. Aber auch Live-Musik für jeden Geschmack wird wieder unzählige Besucher in das Zentrum ziehen. Traditionell ist der Sonntag der Haupttag des Altstadtfestes mit Einmarsch der Handwerker und Kaufmannschaft, des Magistrat und der Marketenderinnen und gleich danach beginnen wieder die altertümlichen Handwerkervorführungen und das historische Lagerleben. Als letztes großes Highlight beschließt gegen 22 Uhr die große Lasershow mit Musik die Festtage. **Altstadt, Bad Staffelstein**



© Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein

Bad Staffelsteiner Bierbrauerfest

15.08.2023 Bad Staffelstein

Ein ganzer Tag rund ums Bier! Die fränkische Adam Riese-Stadt Bad Staffelstein huldigt am katholischen Feiertag „Maria Himmelfahrt“ (15. August) dem edlen Gerstensaft. Sie feiert von 10 bis 22 Uhr ihr großes Bierbrauerfest auf dem Marktplatz. Unbestritten ist das alljährliche Bierbrauerfest einer der Feier-Höhepunkte in Bad Staffelsteins Jahreskalender. Für die Brauereien ist es Ehrensache, in der „guten Stube“ der Stadt ihre handwerklich gebrauten Bierspezialitäten zu präsentieren und auszuschenken. Selbstverständlich gibt es als passende „Unterlage“ auch kulinarische Köstlichkeiten aus der Region.



© Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein

Kurkonzerte

Mai-September 2023 Kurpark, Bad Staffelstein

Die sommerlichen Kurkonzerte auf der Seebühne im Kurpark laden jetzt wieder zum Flanieren und zu entspannten Musikerlebnissen im Grünen ein.

Lieder auf Banz Ein Abend mit Freunden

07.07. - 08.07.2023 Klosterwiese Banz, Bad Staffelstein

Viele hochkarätige Künstler:innen auf der Klosterwiese Banz.

Seebühne Open Air

02.06.2023 - 03.09.2023 Kurpark, Bad Staffelstein

Bad Staffelsteins wunderschöner Seebühne im Kurpark bietet die Kulisse im Grünen für Kunst und Kultur.

Genusstag

11.09.2022 Bad Staffelstein

„Tag der offenen Tür“ bei Bad Staffelsteins Genussanbietern.

Immer up-to-date mit meinort.app

Alle Neuigkeiten und Infos aus Deinem Ort und Deiner Heimat – immer und überall abrufbar!

Außerdem jetzt entdecken:

- ▀ Events in Deiner Umgebung
- ▀ Vereine & Unternehmen vor Ort
- ▀ Stellenmarkt
- ... und vieles mehr!



Jetzt entdecken!



TIPP

Die virtuelle Panoramatur ermöglicht Ihnen schon vorab außergewöhnliche Einblicke in das vielfältige Angebot Bad Staffelsteins

und der Traumlandschaft des Obermaintals. www.panotour.info/3d/bad_staffelstein/

NOCH MEHR AUS BAD STAFFELSTEIN...



Jetzt QR-Code scannen und Bad Staffelstein online entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/bad-staffelstein

Brennerei




Peterhof

Gerhard Reichold
Ortspitz 14, 91359 Leutenbach
Tel.: +49 (0)9197 917
www.reichold-peterhof.de
info@reichold-peterhof.de

- Brennerei
- Probierstube
- Ferienwohnung

CAROLA KUBIK
ORTSPITZ 45
91359 LEUTENBACH



Kräuterfee aus Leutenbach
Tel. 0170/7119385
EMAIL: KUBIKS@FREUNET.DE

www.kraeuterfee-leutenbach.de

Hollfeld Aufseß Plankenfels

naturnah : individuell : authentisch

Burgen und Schlösser, romantische Felsen und ruhige Wanderwege, Natur- und kulinarische Genüsse zeichnen unsere Region „Nördliche Fränkische Schweiz“ aus. Hier gibt es traditionelle Feste, urige Wirtshäuser und jede Menge lohnende Entdeckungen, die Sie überraschen werden: Weltrekord-Brauereiweg, Kussweg, Geowanderweg, Theatersommer, Kinderwanderwege, beeindruckende Gärten, kleines Programmkino und vieles mehr.

Gehen Sie auf Entdecker-Tour!

Wer „die großen Sehenswürdigkeiten“ sucht: Bamberg (UNESCO-Weltkulturerbe), Bayreuth (UNESCO-Weltkulturerbe: Markgräfliches Obernhaus) und Kulmbach (Plassenburg) sind jeweils in ca. einer halben Stunde mit dem Auto erreichbar. Verbringen Sie einen erholsamen, ruhigen aber auch spannenden Urlaub in der Nördlichen Fränkischen Schweiz.

www.noerdliche-fraenkische.de



Anzeige

Hollfeld



Aufseß



Plankenfels

Fotograf: Bernd Lippert

Anzeige

Herzlich willkommen im Europadorf und Genussort NEUDROSSENFELD



Luftbild Schloss-Bräuwerk / Quelle Archiv Gemeinde Neudrossenfeld

Neudrossenfeld glänzt mit einem ansitzähnlichen, vorbildlich restaurierten Schloss mit sehenswerten Terrassengärten, mächtigen Trockenmauern und einer barocken Gartenanlage. Darüber majestätisch eine der schönsten Markgrafkirchen Oberfrankens, die ebenfalls einen Besuch lohnt.

Besuchen Sie das Lindenbaumuseum auf dem Bräuwercksgelände, das Info-Center im Eishaus und wandern Sie auf dem Rot-Main-Auen-Wanderweg durch die idyllische Landschaft des Rotmaintals. Genießen Sie die regionaltypische Küche unserer Wirtshäuser und Biergärten am Weg.

Gemeinde Neudrossenfeld, Adam-Seiler-Str. 1., 95512 Neudrossenfeld
Tel.Nr. 09203 / 993-0, Fax-Nr. 09203 / 993-19
poststelle@neudrossenfeld.de, www.neudrossenfeld.de

Anzeige

Museum Weißes Schloss Heroldsberg



Fritz Griebel – Landschaften in Franken, Italien, Frankreich und mehr
12. Mai bis 24. September

Weißes Schloss Heroldsberg
Kunstwerke aus acht Jahrhunderten auf drei Ausstaltungsebenen:

- Ortsgeschichte Heroldsbergs
- Fränkischer Künstler Fritz Griebel
- Nürnberger Patrizierfamilie Geuder

Weitere Infos unter: www.weisses-schloss-heroldsberg.de

Öffnungszeiten: Mi. 10-13 Uhr
Fr.-So. 15-18 Uhr

Weißes Schloss Heroldsberg
Kirchenweg 4
90562 Heroldsberg

WILLKOMMEN IM NATURPARK HASSBERGE



Schloss Kleinbardorf
© Ralf Schanze

Wissen Sie, was eine Ganerbenburg ist? Oder was es mit dem „Grünen Band“ auf sich hat? All das und mehr erfahren Sie auf den 23 neuen E-Rad-Erlebnisrouten durch den Naturpark Haßberge bis in den nördlichen Steigerwald im sonnenverwöhnten Norden Bayerns. Hier können Radfahrer die Besonderheiten der unterfränkischen Natur und Kultur im wahrsten Sinne des Wortes erfahren. Die Halb- und Tagestouren führen vorbei an Burgruinen und Landschlössern, laden zur Einkehr in malerischen Fachwerkkorten ein und vermitteln unterhaltsames Wissen zu historischen Persönlichkeiten wie dem berühmten Dichter Friedrich Rückert oder dem Astronomen Regiomontanus. Seit 2021 gehören einige Orte im Naturpark auch zu der Regionalroute „Franken – Genuss mit Wein und Bier“, die zur Deutschen Fachwerkstraße gehört. Die historischen Altstädte mit ihrer Fachwerkromantik laden dort, wo Bier- und Weinfranken sich treffen, zur Einkehr mit regionalen Köstlichkeiten ein.

Tipp: Die neue Fahrradkarte im praktischen Faltkartenformat können Sie bequem im Internet unter www.hassberge-tourismus.de/prospekte bestellen. Alle Touren sind auch in der Navigations-App Komoot auf dem Profil von Haßberge Tourismus aufgeführt.

Haßberge Tourismus e.V. im Naturpark Haßberge
Marktplatz 1, 97461 Hofheim i.Ufr.
09523 5033710, info@hassberge-tourismus.de
www.hassberge-tourismus.de



Apotheke Hofheim © Ralf Schanze



Restaurant Hammerschmiedsmühle in
Sylbach © Carolin Ulrich

Haßberge Naturgeflüster auf historischen Spuren



© Haßberge Tourismus e.V.

Ankommen, durchatmen und Schritt für Schritt die abwechslungsreiche Naturlandschaft der Haßberge mit ihren Burgen und Schlössern erkunden. Die 25 Erlebnistouren am „Burgen- und Schlösserwanderweg“ führen als Rundwanderwege zu sagenumwobenen Schlössern, Burgen und Ruinen – vorbei an weiten Wiesentälern, natürlichen Bachläufen und historischen Weinbergen. Auf den Steigerwald-Runden hingegen ergründen Wanderer die stillen Wälder

des Nördlichen Steigerwalds mit seinen einsamen Schluchten, idyllischen Auen und spektakulären Weitsichten. Eingebettet in diese unberührte Natur der Haßberge und des Nördlichen Steigerwalds finden sich Fachwerkensembles aus längst vergangener Zeit und Zeitzeugnisse wie die Burgruine Altenstein, der Zabelstein oder der Landschaftsgarten der Bettenburg in Hofheim in Unterfranken.
TreffpunktDeutschland.de/hassberge

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IM NATURPARK HASSBERGE



Landkreis
Bamberg
Landkreis
Haßberge

Landkreis
Rhön-Grabenfeld
Landkreis
Schweinfurt



**Jetzt QR-Code scannen und
den Naturpark Hassberg
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/hassberge

Naturpark Haßberge

WILLKOMMEN IM LANDKREIS HASSBERGE



Wallburgturm
© Stadt Eltmann /
Frau Beuerlein-Gehring



**HOT
SPOT
ORT**

Haßfurt - Ritterkapelle
© Stadt Haßfurt Touristinfo

Haßfurt liegt idyllisch zwischen den beiden Naturparks Haßberge und Steigerwald, unmittelbar am nördlichen Mainufer, und verbindet Wein- und Bierfranken miteinander. Die Kreisstadt mit ihren rund 14.000 Einwohnern zählt zu den ältesten Orten im Landkreis Haßberge und wurde 1230 erstmals urkundlich erwähnt. Die anmutige Altstadt, noch in ihrer ursprünglichen Anlage als langgezogenes Rechteck erkennbar, wird von der breit angelegten, mit Fachwerkhäusern gesäumten Hauptstraße durchzogen und den beiden großen Stadttürmen begrenzt. Wahrzeichen und bedeutendstes Bauwerk der geschichtsträchtigen Stadt ist die spätgotische Ritterkapelle.

TreffpunktDeutschland.de/hassfurt



Erlebnisbad Haßfurt
© Stadt Haßfurt Touristinfo



Schweinchen Markt
© Stadt Haßfurt Touristinfo

ORTE IM LANDKREIS HASSBERGE



Stadt
Ebern
Stadt
Eltmann
Stadt
Haßfurt
Markt
Königsberg i.B.

Markt
Maroldswisach
Stadt
Zeil am Main
Gemeinde
Rauhenebrach



Altstadt Ebern © Tourist-Information Ebern

Das beschauliche Fachwerkstädtchen liegt mitten im „Deutschen Burgenwinkel“ im nördlichen Naturpark Haßberge. Das Coburger Land, die Welterbestadt Bamberg, das Maintal sowie das Nachbarbundesland Thüringen sind nicht weit entfernt. Ebern ist als Endbahnhof des Verkehrsverbundes Nürnberg (VGN) das „Tor zum Burgenwinkel“. Rundwander- und Radwege zu den zahlreichen versteckten Burgruinen und Schlössern starten in Ebern. Erkunden Sie die malerische Altstadt – sei es auf eigene Faust oder mit einem Stadtführer. Neben der klassischen Stadtführung gibt es in Ebern auch Führungen von Kindern für Kinder, Laternenführungen und fränkische Weinproben. TreffpunktDeutschland.de/eborn



Mittelaltermarkt
© Tourist-Information Ebern



Rathaus
© Tourist-Information Ebern



**Jetzt QR-Code scannen
und den Landkreis Haßberge
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/hassberge



ELTMANN

Wallburgturm © Stadt Eltmann

„Hier beginnt der Süden“, wusste bereits der große Dichter Goethe zu berichten. Das schöne, beschauliche wie geschichtsträchtige Eltmann ist das Tor zum Steigerwald. Eltmann wurde bereits 741 namentlich erwähnt. Der gut erhaltene Wallburgturm mit weitem Ausblick ins Maintal, Steigerwald und die Haßberge ist das Wahrzeichen der Stadt. Außerdem kann man viele weitere Sehenswürdigkeiten besichtigen, wie die Ölbergkapelle hinter der Stadtpfarrkirche oder die Wallfahrtskirche Maria Limbach, das letzte Werk des berühmten Baumeister Balthasar Neumann. Durch seine günstige Lage direkt am Main und an den Ausläufern des Steigerwaldes gelegen bietet Eltmann neben erholsamen Wanderungen im Wald, auch Radtouren auf den gut ausgebauten Fahrradwegen. TreffpunktDeutschland.de/eltmann



© Stadt Eltmann

Wonsees

Anzeige



Foto: FrankenTourismus/FRS/Hub

SANSPAREIL - SCHÖNSTER PARK DEUTSCHLANDS

Wonsees ist ein Geheimtipp für Entdecker und Genießer. Folgt man einem kühlen Bächlein durch das **Schwalbachtal**, gelangt man zu markanten Felsformationen, idyllischen Dörfern und erfrischenden **Kneippanlagen**. Geschichtsbegeisterte machen einen Abstecher in die **Markgrafenkirche St. Laurentius** in Wonsees. Weiter geht es durch das **Wacholdertal**, eine vom Wanderschäfer gepflegte Kulturlandschaft bis nach **Sanspareil**, wo auf einem schmalen Dolomitfelsen die **Burg Zwernitz** thront. Daneben befindet sich der **Morgenländische Bau** sowie der berühmte **Felsengarten** der Markgräfin Wilhelmine. Die **Naturbühne**, ein charmantes Ruinentheater, wird bis heute bespielt. Kinder freuen sich über einen Besuch im **Pferde-, Pony- und Eselparadies**. In urigen Wirtshäusern gibt es deftige fränkische Hausmacherkost nach alten Familienrezepten.

KONTAKT:

Verwaltungsgemeinschaft Kasendorf (mit Markt Wonsees)
 Marktplatz 8, 95359 Kasendorf
 Tel.: +49 (0)9228/9996-0, Fax: +49 (0)9228/9996-99



KÖNIGSBERG

Brunnen mit Rathaus © Stadt Königsberg i. Bay.

Wie aus dem Bilderbuch, so präsentiert sich Königsberg seinen Besuchern. Malerische Fachwerkhäuser umrahmen die alten Pflasterstraßen und den historischen Salzmarkt. Hier steht das Geburtshaus des berühmten Astronomen und Mathematikers Regiomontanus. Auch die rundum wieder hergestellten Ringmauern der Stauferburg, auf dem Schlossberg, zeugen von der großen Vergangenheit dieser Stadt. Aus dem 15. Jahrhundert stammt die spätgotische Marienkirche. Königsberg bietet eine walddreiche Umgebung, Rad- und Wanderwege (Amtsbotenweg, Rundwanderwege, Burgen- und Schlösser-Qualitätswanderweg). TreffpunktDeutschland.de/koenigsberg-in-bayern



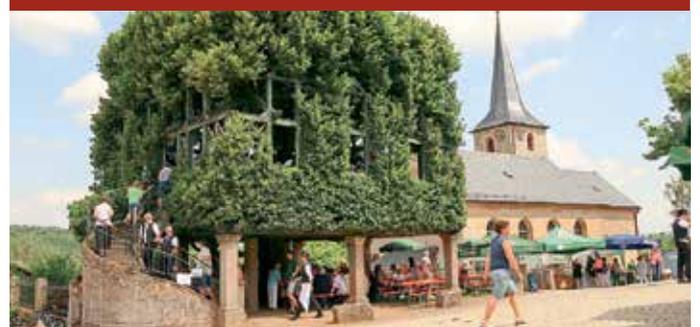
© Stadt Königsberg i. Bay.



© Stadt Königsberg i. Bay.

Kasendorf

Anzeige



SIGHTSEEING MITTEN IN DER NATUR

Die zum Tanzlinden-Radrundweg gehörende **Tanzlinde in Peesten**, der Sonnentempel, das Felsentor oder der **geografische Mittelpunkt Oberfrankens**, gekennzeichnet durch das Kunstwerk „**Tornado**“, begegnen einem ebenso auf den abwechslungsreichen Wanderwegen wie der „**Magnusturm**“, von dem, wie auch vom Görauer Anger, eine herrliche Aussicht zu genießen ist. Nicht zu vergessen ist der Fritz-Hornschuch-Naturlehrpfad der mit vielen Schautafeln zu Geologie, Geschichte und Natur versehen ist. Angebote für Sportfreunde: Tennis, Drachenfliegen, Paragliding, E-Bike-Vermietung, Skilanglauf im Winter.

KONTAKT:

Markt Kasendorf, Marktplatz 8, 95359 Kasendorf
 Tel.: +49 (0)9228 9996-0, Fax: +49 (0)9228 9996-99
 E-Mail: poststelle@kasendorf.de, www.kasendorf.de

Haßberge

Authentische Genüsse entlang der Fränkischen Fachwerkstraße



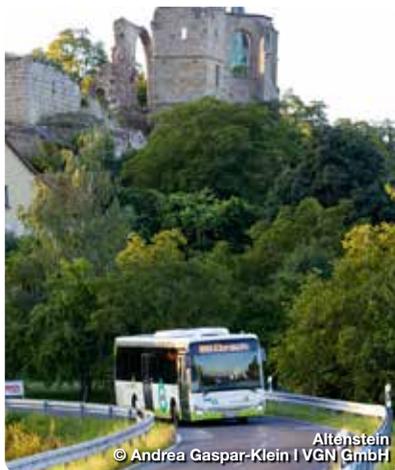
Naturpark-Rangerin
© Andrea Gaspar-Klein / VGN GmbH

Die Deutsche Fachwerkstraße – eine bekannte Themenroute rund ums Fachwerk – wurde kürzlich um die Regionalroute „Franken - Genuss mit Wein und Bier“ ergänzt. Somit führt erstmalig eine Route durch den Freistaat hinein in die Haßberge, wo acht der 16 teilnehmenden Orte liegen.

So verzaubert der Markt Stadtlauringen beispielsweise mit seinem malerischen Fachwerkensemble rund um den mittelalterlichen Marktplatz. Über das sehenswerte Städtchen Hofheim i. UFr. geht es mitten ins Abt-Degen-Weintal, in das romantische Städtchen Königsberg i. Bay., das in seiner denkmalgeschützten Altstadt wunderschöne Fachwerkbauten aus dem 17. und 18. Jahrhundert bereithält.

Nach dem Kulturgenuss in den Fachwerkstädten lockt die Natur nach draußen. Die Haßberge sind für ihre unberührte Landschaft mit Mischwäldern, Fließgewässern, Streuobstwiesen und sonnenverwöhnten Weinbergen bekannt. Mehr als die Hälfte des Naturparks ist mit Wald bedeckt, wo sich eine einzigartige Tier- und Pflanzenwelt tummelt - hier gibt es noch eine reiche Artenvielfalt zu bestaunen und frische Luft zum Durchatmen. Unsere Naturparkrangerin nimmt Sie gern mit!

Die sanft hügelige Landschaft des Naturparks bietet wunderschöne Routen zum Wandern und Radfahren. Der Burgen- und Schlösserwanderweg mit 22 Erlebnistouren führt durch die unberührte Natur hin zu sagenumwobenen Burgen, Ruinen und Landschlössern. Zum Fahrradfahren bietet der Naturpark 725 km ausgebaute Rad- und Themenrouten durch die Weinberge, den Wald oder am Main entlang. Durch die Beteiligung des Landkreises Haßberge am Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN) ist die Region für Tages- und Wochenendausflügler sonn- und feiertags direkt vom Bahnhof an ihr Ziel. Die Freizeitangebote für die Buslinien Burgenwinkel-Express und Bier- und Wein-Express lassen sich in der übersichtlichen Freizeitkarte „VGN Freizeit-Tipps“ nachlesen. Die Karte und andere Informationsmaterialien können kostenlos über die Homepage von Haßberge-Tourismus bestellt oder in der Tourist-Information in Hofheim abgeholt werden.



Altenstein
© Andrea Gaspar-Klein / VGN GmbH

MAROLDSWEISACH



Dorfplatz Maroldsweisach
© Markt Maroldsweisach

In der Region um Maroldsweisach ist Geschichte allerorts spürbar: Schlösser, Ruinen, Fachwerkhäuser, aber auch Sagen und Feste sind Zeugen längst vergangener Zeiten. Sechs Schlösser und zwei Burgen warten allein in Maroldsweisach und seinen Gemeindeteilen darauf, erkundet zu werden – beispielsweise auf Schusters Rappen entlang dem Burgen- und Schlösserwanderweg oder auf dem burgenkundlichen Lehrpfad. Fast meint man, sich auf einer Zeitreise von verschiedenen Epochen zu befinden. Natürlich bietet auch das „Innenleben“ des einen oder anderen Schlosses sehenswerte Überraschungen.

TreffpunktDeutschland.de/maroldsweisach



© Markt Maroldsweisach



© Markt Maroldsweisach

RAUHENEBRACH



Luftbild Untersteinbach
© Gemeinde Rauhenbrach

Mitten im Naturpark Steigerwald liegt die Gemeinde Rauhenbrach. Sie erstreckt sich von West nach Ost entlang des Oberlaufs der „Rauhen Ebrach“, die ihr auch den Namen gegeben hat. Die hügelige Region mit ihren Laub- und Mischwäldern, verträumten Tälern und Wiesengründen ist eine beliebte Rad- und Wanderregion, die zur Ruhe und Erholung einlädt. Die „Zisterzienser Radrunden“ bieten die Möglichkeit in die Welt der Zisterzienser abzutauchen, ehemalige Wirtschaftshöfe und Schlösser und deren Besonderheiten kennenzulernen. Auch sehenswert ist die ehemalige Glashütte Balthasar Neumanns in Fabrikschleichach mit dem Mäuselturm (1706). TreffpunktDeutschland.de/rauhenebrach



Wotansborn bei Fabrikschleichach
© Florian Trykowski



Käpelle bei Fabrikschleichach
© Gemeinde Rauhenbrach

ZEIL AM MAIN



Weinberg Ziegeler
© Stadt Zeil am Main Tourist Information

Der Wein- und Wallfahrtsort Zeil am Main lädt zu einer genussvollen Entdeckungsreise ein. An den südlichen Ausläufern der waldreichen Hassberge, 30 km westlich der Welterbestadt Bamberg, an der Nahtstelle von Wein- und Bierfranken, erwartet Sie das malerische Fachwerkstädtchen (erste urkundliche Erwähnung 1018) mit seiner historischen Altstadt, einem abwechslungsreichen Umland sowie einer Vielzahl von Freizeit-, Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten. Bei einem Rundgang durch die Stadt bestaunen Sie die reiche Fachwerkarchitektur der Häuser, den einzigartigen Marktplatz, und Teile der mittelalterlichen Stadtmauerbefestigung. TreffpunktDeutschland.de/zeil-am-main



Marktplatz © Stadt Zeil am Main
Tourist Information



© Detlef Danitz

EVENT HIGHLIGHTS

Frühling/Sommer 2023

© Stadt Zeil am Main



Zeiler Altstadt-Weinfest

05.08.-07.08.23, Zeil am Main

Das Zeiler Altstadt – Weinfest fasziniert seit vielen Jahren am ersten August – Wochenende Tausende von Besuchern im historischen Fachwerk - Ambiente im Herzen der Altstadt. Das Weinfest beginnt mit einem malerischen Festaufzug am Samstag Nachmittag und dauert drei Tage lang. In dieser Zeit herrscht eine herzliche Feierstimmung und die Besucher erwarten kulinarische Genüsse mit fränkischen Gerichten, regionale Wein- und Bierspezialitäten sowie Live – Musik am einzigartigen Marktplatz, auf den Straßen und in den verwinkelten Seitengassen.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Plech

Anzeige

„Inmitten von malerischer Landschaft mit einem fantastischen Angebot an Wanderwegen kann auch die Seele an verschiedenen spirituellen Orten der Kirchengemeinde auf tanken. Am Fuße des Gottvaterberges steht die Markgrafenkirche **St. Susannae (Plech)** aus dem 18. Jahrhundert zur Besichtigung offen. Einzigartig ist auch die kleine **St. Georgskapelle (Riegelstein)** aus dem 15. Jahrhundert, in der auch meditative Abendgottesdienste gefeiert werden. Und seit 2017 ist die **Weidenkirche** ein beliebtes Ziel für Wander- und Pilgerfreunde (im Ortsteil Schönthal/Ottenhof).“



St. Susannae, Innenansicht



St. Susannae, Außenansicht



Weidenkirche



Weidenkirche



DIE GESCHICHTE DER PHOTOGRAPHIE

Die „SAMMLUNG KURT TAUBER“ ist eine der umfangreichsten Ausstellungen von historischen Photographica aus der ganzen Welt. Mit mehr als 30.000 Sammlungstücken spiegelt sie mit ca. 8.000 Exponaten in der Ausstellung die Geschichte der Photographie bis in die heutige Zeit perfekt wider.

- Von der Spionagekamera bis zur 4,40 Meter langen Riesenkamera
- Hochgeschwindigkeitskamera mit bis zu 40.000 Bildern/Sekunde
- Original-Fotogeschäft aus den 1950er Jahren
- und vieles mehr

Kostenloser Audioguide für Ihr Smartphone (WLAN-Hotspot)

BESUCHERADRESSE:

Schulstraße 8, 91287 Plech

www.keramuseum.de | Mail: info@kameramuseum.de

Tel: +49 (0)9244 9825499

Geöffnet an Sonntagen von 11 bis 17 Uhr

Einlass bis 16 Uhr. Dezember und Januar geschlossen

Barrierefrei, Parkplätze direkt am Museum.

Eintrittspreis: Erwachsene 4,50 €, Kinder und ermäßigt 3,00 €, Gruppen ab 10 Pers. 3,50 €/Pers., Gebühr außerhalb der Öffnungszeiten 25 €. Führung auf Anfrage.

Für den Audioguide Smartphone bitte mit Ohrhörer mitbringen.



Klingenberg a. Main

Die Rotwein- und Künstlerstadt lädt ein!

- ❖ Herrliche Fachwerkhäuser
- ❖ Hervorragende Weine
- ❖ Abwechslungsreiche Rad- und Wanderwege
- ❖ Gästeführungen und Weinproben
- ❖ Künstlerateliers
- ❖ Führungen an der Greifvogelstation
- ❖ Winzerfest vom 11. – 14. August 2023

Touristinformation
Stadt Klingenberg a. Main
 Wilhelmstraße 12
 63911 Klingenberg a. Main
 Tel. 09372/13360
www.klingenberg.de



Hauptstr. 27a · 91361 Pinzberg
 Tel. & Fax: 09191 72 97 60

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag - Samstag 13.00 - 18.00 Uhr · Sonntag 11.00 - 18.00 Uhr · Montag ist Ruhetag

Besuchen Sie uns auch im Internet...www.cafe-schrüfer.de



Historisches Stadtfest Monheim

14. – 17. Juli 2023

Mittelalterliches Treiben mit Gauklern, Handwerkern und historischen Lagern. Live-Musik, Tänze und viele weitere Attraktionen.

www.stadtfest-monheim.de



© Kloster Heidenheim

Klostermuseum Heidenheim

Welche Rolle spielten Klöster bei der Entwicklung des mittelalterlichen Europas? Die Ausstellung zur Geschichte des Klosters Heidenheim geht dieser Frage nach. Anhand zahlreicher Exponate lässt sich die Bedeutung des ehemaligen Benediktinerklosters als Wiege der Christianisierung Mittelfrankens und als kultureller Leuchtturm der Region rekonstruieren. Historische und moderne Kunstobjekte würdigen die Klostergründer und Eichstätter Diözesanheiligen Wunibald, Willibald und Walburga. Darüber hinaus werden wertvolle liturgische Gegenstände aus dem Heidenheimer „Kirchenschatz“ gezeigt.

www.kloster-heidenheim.eu



© Kloster Heidenheim



© Kloster Heidenheim

MUSEUM
KULTURLAND RIES

Bezirk
Schwaben
Gemeinsam mit dir



Eine Zeitreise durch das Nördlinger Ries

300 Jahre Alltagskultur im Ries

Ein spannender Streifzug durch verschiedenste Lebenswelten

Rieser Landwirtschaft im Wandel 1800–1950

Ein erlebnisreicher Gang durch 150 Jahre Landwirtschaft

Gärten und Felder

Bienen-Garten, Kräuterbeet, alte Getreide- und Kartoffelsorten

Zahlreiche Sonderausstellungen, Veranstaltungen, Museumsfeste und Mitmachaktionen

Infos & Veranstaltungen:

www.mklr.bezirk-schwaben.de

Oder einfach scannen



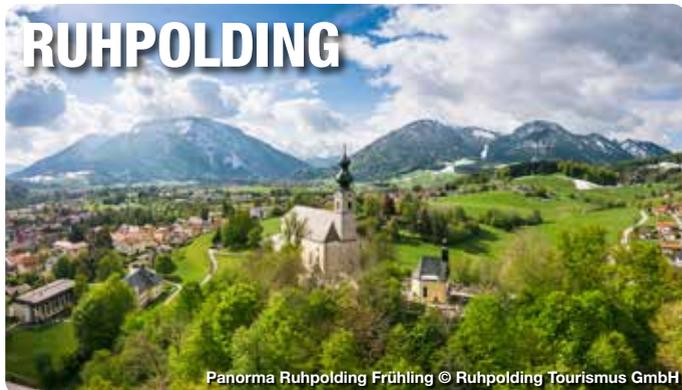
Museum KulturLand Ries
 Klosterhof 3 und 8 | 86747 Maihingen

UND WOHNIN GEHT'S IM NÄCHSTEN URLAUB?



Hörndlwan
© Ruhpolding
Tourismus GmbH

© Oberpfälzer Wald
Landkreis Tirschenreuth



Panorama Ruhpolding Frühling © Ruhpolding Tourismus GmbH

Ruhpolding im südöstlichen Feriendreieck Deutschlands ist ein besonderes Stück Bayern. Zwischen Chiemsee, Alpenvorland und Chiemgauer Alpen breitet die Natur ihre ganze Vielfalt aus. Die ursprüngliche, bayerische Volkskultur gibt den Gästen ein echtes Heimatgefühl. Im Norden der Chiemsee, ringsum die Gipfel der Chiemgauer Alpen – dazwischen das Miesenbacher Tal, durch welche die weiße Traun plätschert, und das Drei-Seen-Naturschutzgebiet „Klein-Kanada“. Mitten drin in dieser Idylle liegt das 7.000-Seelen-Dorf Ruhpolding mit der mächtigen barocken Kirche und Lüftmalerei an den schmucken Bürgerhäusern. Ruhpolding ist ein bekannter Tourismusort – und ein Genuss-Tipp für alle Jahreszeiten. TreffpunktDeutschland.de/ruhpolding



© Ruhpolding Tourismus GmbH



Haaralmschneid
© Ruhpolding Tourismus GmbH



Enz © WSP / Pierre Johnne

Als fünftgrünste Stadt Deutschlands und Schmuck- und Uhrenmetropole ist Pforzheim bis heute bekannt für die Goldverarbeitung. Das Schmuckmuseum Pforzheim ist das weltweit einzige seiner Art und präsentiert rund 2.000 Exponate aus fünf Jahrtausenden Schmuckgeschichte. Die Herstellung von Schmuck kann an Originalmaschinen im Technischen Museum Pforzheim hautnah erlebt werden. Darüber hinaus gibt es weitere neun Museen, die von Römern bis zum Leben in der DDR berichten. Entlang der drei Flüsse Nagold, Enz und Würm verlaufen zahlreiche Rad- und Wanderwege und laden zum Naturgenießen ein. Für Familien bietet sich der Wildpark Pforzheim als spannendes Ausflugsziel an. Der Waldklettergarten inmitten des Wildparks lädt mit sechs Parcours zum Adrenalinkick in luftiger Höhe ein. Ein Highlight für Groß und Klein ist das Gasometer Pforzheim mit dem 360°-Panorama „PERGAMON“ vom Künstler Yadegar Asisi. Der perfekte Ort für einen vielfältigen Kurztrip mit Freunden und Familie! TreffpunktDeutschland.de/pforzheim



Gasometer Pforzheim
© Tom Schulze



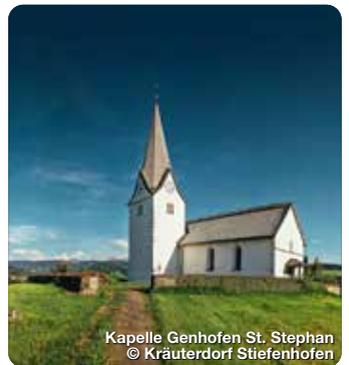
Waisenhausplatz
© WSP / Christoph Düpper



American History Show
© PullmanCity

Pullman City Westernstadt

Seit 1997 können Kinder und Erwachsene hier den niederbayerischen „Wilden Westen“ erleben – beim Bogenschießen, Goldwaschen, Pony- oder Quarterhorse-Reiten, bei live gespielter Country Musik, Line Dance und Lagerfeuerromantik. Während der Saison von Frühjahr bis Spätherbst wird täglich ein vielfältiges, gewaltfreies Showprogramm mit Cowboys, Indianern und freilaufenden Bisons, mit Trickreiter, Messerwerfern, Lassowerfern, Pferde-Trainern und Zauberern gezeigt. Der Höhepunkt ist jeden Tag die American History Show – lehrreich, spannend und lustig zugleich. Das Herzstück von Pullman City ist der Authentikbereich. Dort haben sich die „Hobbyisten“ aus Nah und Fern einfache Hütten aus Holz gebaut, Ruberting 30, Eging am See



Kapelle Genhofen St. Stephan
© Kräuterdorf Stiefenhofen

Stiefenhofen

Das Kräuterdorf Stiefenhofen im Westallgäu ist ein anerkannter Erholungsort. Tanken Sie Kraft in der Natur und genießen Sie die Ruhe und Auszeit vom Alltag. Es gibt viel zu erleben. Egal ob Wandern zur Königsalp, Radeln zum Alpsee oder im Winter Langlaufen, Winterwandern, Skifahren... Es gibt viel zu entdecken. Besuchen Sie uns. Erholung und Ferienspaß mit der Familie oder alleine ist Ihnen garantiert. Das Kräuterdorf Stiefenhofen mit seinen 25 Ortsteilen ist eine Mosaiklandschaft und bezaubert mit Weitsicht auf viele Bäche, Tobel und Berge. Genießen Sie die traumhafte Bergkulissen, die Nagelfluhkette und die Sicht bis zum Säntis. TreffpunktDeutschland.de/stiefenhofen



© Tourist Information Bad Tölz

Bad Tölz

Als türkisfarbene schillernde Band schlängelt sich die Isar durch Bad Tölz. Im Süden erhebt sich die mächtige Alpenkette mit ihren meist schneebedeckten Gipfeln. Am rechten Flussufer liegt die malerische Altstadt mit der Marktstraße, die mit ihren barocken, Lüftlmalerei-verzierten Prachtfassaden so etwas wie die gute Stube von Bad Tölz ist. Es gibt nur wenige Orte in Oberbayern, die so vielseitig sind wie unser Voralpenstädtchen. Kein Wunder, ist doch die rund 50 Kilometer südlich von München gelegene Kleinstadt mit einer ganzen Reihe von klimatischen, geographischen und landschaftlichen Vorzügen gesegnet. Zum Beispiel mit einem milden Reizklima, das mit seiner „Champagnerluft“ und den natürlichen Jod- und Moorvorkommen zum Erfolg des heilklimatischen Kurort und Moorheilbads beitragen.

TreffpunktDeutschland.de/bad-toelz



© Siebenquell GesundZeitResort

Siebenquell Therme

Die Therme empfängt Bade-gäste in der Wasserwelt mit einer großen zusammenhängenden Wasserfläche mit vielen Attraktionen, einer Poolbar, Außenbecken und Sonnenliegewiese und Saunalandschaft.

Thermenallee 1, Weißenstadt



Diessen © Tourismusverband Ammersee-Lech e.V. / Robert Klinger

Ammersee

Der Ammersee bietet als Bayerns drittgrößter See mit einer Fläche von 47 Quadratkilometern jede Menge Abwechslung an wassersportlicher Aktivität – schwimmen, segeln, rudern, surfen oder Dampfer fahren.



Burg Pottenstein © TZ Fränkische Schweiz / Florian Trykowski

FRÄNKISCHE SCHWEIZ

Die im Städtedreieck Nürnberg, Bamberg und Bayreuth gelegene Fränkische Schweiz steht für gute Luft, gutes Essen und gute Laune – und natürlich für noch vieles mehr. Familien mit Kindern erleben hier einen Urlaub, der ganz individuell an ihre Bedürfnisse angepasst ist. Genießer können sich durch das reichhaltige Bier-, Brand- und Schmankerlangebot schlemmen. Liebhabern von Aktivurlaub wird in Sachen Wandern, Radeln, Angeln, Kanufahren und Co. allerhand geboten. Kurzum: In der beliebten Tourismusregion findet jeder seinen Traumurlaub. Mit ihren romantischen Tallandschaften, überragt von 35 mittelalterlichen Burgen und Ruinen, ist die Fränkische Schweiz das Urlaubsparadies schlechthin in Deutschland.

TreffpunktDeutschland.de/fraenkische-schweiz



Wiesent bei Streitberg © TZ Fränkische Schweiz Florian Trykowski



Steinerner Beutel Waischenfeld © TZ Fränkische Schweiz Florian Trykowski

SIEBENQUELL
GESUNDZEIT
RESORT
in Weißenstadt

WOHLFÜHLZEIT IN WEISSENSTADT

FÜR HOTEL- & TAGESGÄSTE

TEL. 09253 95460 3020

WWW.SIEBENQUELL.COM

Siebenquell GesundZeitResort . Thermenallee 1. 95163 Weißenstadt



HOTEL



GESUNDZEIT



THERME

ALLGÄUER SEENLAND



Die Kombination aus sechs tiefblauen Badeseen, idyllischen Bergwiesen und dem atemberaubenden Panorama der majestätischen Alpengipfel am Horizont machen das Allgäuer Seenland zur Traumdestination für Genießer. Das gut ausgeschilderte und weitverzweigte Rad- und Wanderwegenetz führt durch die gesamte Ferienregion. Golfer finden bei uns großartige Bedingungen. Zwischen 700 und 990 m ü. NN erstreckt sich eine reizvolle Landschaft, die zu idyllischen Wanderungen, Radtouren und weiteren vielfältigen Freizeitaktivitäten einlädt. Vor allem die beiden Seen, Sulzberger See und Rottachsee, sind gern besuchte Ausflugsziele. Hier und da zeugen prächtige Burgruinen von der wechselvollen Geschichte des Allgäus.

TreffpunktDeutschland.de/allgaeuer-seenland



Burg Hohenzollern

Die Burg Hohenzollern in Bisingen ist der Stammsitz der preußisch-brandenburgischen sowie der fürstlich-katholischen Linie des Hauses Hohenzollern. Sie zählt zu den meistbesuchten und schönsten Burgen Europas. Schon Kaiser Wilhelm II. bewunderte sie: „Die Aussicht von der Burg Hohenzollern ist wahrlich eine weite Reise wert“ Aber auch ein Besuch der Schauräume mit kunsthistorisch bedeutenden Objekten oder der Schatzkammer, die neben der preußischen Königskrone zahlreiche Erinnerungstücke an Friedrich den Großen und weitere Persönlichkeiten aufweist, wird zum Erlebnis. **Bisingen**



Sonnen

Auf über 72 km Wander- und 43 km Radwegen lässt sich Sonnen und das Umland erkunden. Ein Highlight ist der Sonnensystem-Wanderweg. Er stellt die Entfernungen zwischen der Sonne und den Planeten im Maßstab 1:1 Milliarde in einer überschaubaren Wegstrecke dar.

TreffpunktDeutschland.de/sonnen



Prien am Chiemsee

Mit einem breiten Kultur- und Freizeitangebot lockt die historische Seegemeinde Jung und Alt an den Chiemsee. So folgen Besucher etwa via Schiff den Spuren König Ludwigs II. zum prunkvollen Schloss auf Herrenchiemsee. Auch ein Ausflug auf die benachbarte Fraueninsel lohnt sich.

TreffpunktDeutschland.de/prien-am-chiemsee



DINKELSBÜHL

Schönste Altstadt Deutschlands (FOCUS)

EIN MALERISCHES GESAMTKUNSTWERK

Bunte Fachwerkhäuser, enge Seitengassen umgeben von einer vollständig erhaltenen Stadtmauer und der nostalgische Charme des historischen Städtchens bieten das gewisse Etwas.

Ob Tagesausflug oder zu einer Veranstaltung, ob als Gruppe oder individuell Dinkelsbühl ist immer eine Reise wert.

TOURISTIK SERVICE DINKELSBÜHL - täglich geöffnet
Telefon 09851-902440 | www.tourismus-dinkelsbuehl.de





 **nürnberg bad**
Wasser erleben

SO COOL IST NÜRNBERG

SCHWIMMEN • SPASS • SAUNA

Katzwangbad · Langwasserbad · Naturgartenbad · Nordostbad · Stadionbad · Südstadtbad · Westbad



nuernbergbad.de

Foto: Shutterstock, Alina Elena



Weitsee
© Ruhpolding Tourismus GmbH

Drei-Seen-Gebiet

Es ist rund 15.000 Jahre her, da lag der Chiemgau unter dicken Eis. Mächtige Gletscher leisteten damals ganze Arbeit. Sie formten Berge, hügelige Wald- und sanfte Wiesenlandschaften. Und sie hinterließen jede Menge Seen, große und kleine, so wie Ruhpoldings Löden-, Mitter- und Weitsee. Einer schöner als der andere und wie Perlen an einer Schnur reihen sie sich aneinander. Umgeben von den dunklen, mächtigen Bergmischwäldern und den steil aufragenden Ruhpoldinger Hausbergen. Rundherum befindet sich eine unverbaute und ausschließlich von Wald und Almwirtschaft geprägte Landschaft, die zu einem ausgiebigen Spaziergang einlädt. Aufgrund seiner landschaftlichen Schönheit wird das Naturschutzgebiet auch gerne „Klein-Kanada“ genannt.

Ruhpolding



Bierstadt Amberg
© FOTOFEIGDESIGN

Bier- und Burgenstraße

Eingebettet in die unverfälschte Landschaft reizvoller Naturparks, entlang romantischer Flüsse und Täler, verläuft die Bier- und Burgenstraße durch Thüringen und das östliche Bayern. Als Zeitzeugen vergangener Epochen vermitteln trutzige Burgen, liebevoll restaurierte Schlösser und historisch bedeutsame Ruinen Geschichte zum Anfassen. Und weil zum Reisen auch das Rasten gehört, laden urige Gasthäuser mit einheimischen Spezialitäten zur gemütlichen Einkehr ein. Die reichhaltige Palette der Bierspezialitäten der Brauereien stellt die Liebhaber des edlen Gerstensaftes dabei vor eine schwere Wahl. Hier kommen Erholung, Entdeckerlust und Vergnügen gleichermaßen zu ihrem Recht!

TreffpunktDeutschland.de/
bier-und-burgenstrasse



Wandern zur Burgruine Weißenstein
© Oberpfälzer Wald Landkreis Tirschenreuth Tourismusverband Ostbayern e.V.

OBERPFÄLZER WALD

Der Oberpfälzer Wald im Osten Bayerns, an der Grenze zu Tschechien mit den Städten Tirschenreuth, Schwandorf, Weiden i.d. OPf. und Neustadt a.d. Waldnaab ist etwas Besonderes. Hier finden sich viele Schätze der Natur: grüne Mittelgebirgslandschaft am grünen Band Europas, plätschernde Flüsse, Seen und Teiche, das ausgedehnte Naturparkland, sagenhafte geologische Besonderheiten und natürlich den Wald – urtümlich und ein wenig geheimnisvoll.

Man hat 1.001 Möglichkeiten für einen erlebnisreichen Urlaub und kulturell interessante Ausflüge. Ein geradezu perfekter Einstieg: das Oberpfälzer Freilandmuseum in Neusath-Perschen.

TreffpunktDeutschland.de/oberpfaelzer-wald



Waldnaabtal - Uferpfad
© Tourismusverband Ostbayern e.V.



Himmelsleiter © Oberpfälzer Wald Landkreis Tirschenreuth Tourismusverband Ostbayern e.V.

DIE MUSEEN DER STADT NÜRNBERG



Museum Industriekultur

Museumsstraße des Museums Industriekultur, Nürnberg © Rudi Ott

Eine ehemalige Schraubenfabrik aus den 1920er-Jahren beherbergt heute das Museum Industriekultur. Hier dreht sich alles um die Geschichte der Industrialisierung in Nürnberg vom 19. Jahrhundert bis zum Strukturwandel in der Gegenwart. Arbeit und Alltag früherer Zeiten werden wieder lebendig: Groß und Klein dürfen bei spannenden Vorführungen der historischen Bleistiftwerkstatt zusehen und in der Druckerei sogar selbst Hand anlegen. In Lernlaboren können die jungen Gäste forschen und experimentieren sowie Computerspiele von gestern und heute ausprobieren. In der Motorradsammlung lebt die große Zeit Nürnbergs als Ort der Zweiradproduktion auf. Achtung: Das Museum schließt Ende 2023 wegen Renovierung! Äußere Sulzbacher Str. 62, Nürnberg



Interimsausstellung des Dokumentationszentrums © Christian Sperber

Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände

Unter den Nationalsozialisten wurde Nürnberg zur „Stadt der Reichsparteitage“. Auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände zeugen noch heute die Reste der damals errichteten Großbauten von der Bedeutung der Stadt für die NS-Propaganda. In der unvollendet gebliebenen Kongresshalle gibt das Dokuzentrum einen Einblick in die Geschichte des Ortes. Wegen Renovierungsarbeiten wird derzeit eine verkleinerte Interimsausstellung in der Großen Ausstellungshalle angeboten. Bayernstraße 110, Nürnberg



Saal 600 im Memorium Nürnberger Prozesse © Christine Dierenbach

Memorium Nürnberger Prozesse

Im Schwurgerichtssaal des Nürnberger Justizpalasts wurde Weltgeschichte geschrieben. Vom 20. November 1945 bis 1. Oktober 1946 mussten sich hier führende Vertreter des nationalsozialistischen Regimes vor einem internationalen Gericht für ihre Taten verantworten. Bis heute ist der Saal 600 ein symbolträchtiger Ort. Eine mediale Zeitreise vermittelt dort die wesentlichen Inhalte der Prozesse. Im Dachgeschoss des Gerichtsgebäudes befindet sich die zugehörige Informations- und Dokumentationsstätte. Bärenschanzstraße 72, Nürnberg



Wachstube im Historischen Kunstbunker © Uwe Kabelitz

Historischer Kunstbunker

Kurz vor dem Ausbruch des Zweiten Weltkriegs wurde einer der Felsenkeller unter dem Nürnberger Burgberg zu einem massiven Kunstbunker ausgebaut. Darin überdauerten einige der bedeutendsten Nürnberger Kunstwerke unbeschadet den Bombenhagel. Ob. Schmiedgasse 2, Nürnberg



Barockvestibül im Stadtmuseum im Fembo-Haus © Erich Malter

Stadtmuseum im Fembo-Haus

Kaufmannshaus, patrizisches Wohnpalais, Landkartenverlag – das zwischen 1591 und 1596 errichtete Fembo-Haus hatte schon viele Gesichter. Seit 1953 dient Nürnbergs einziges erhaltenes großes Kaufmannshaus der Spätrenaissance als Stadtmuseum. Burgstraße 15, 90403 Nürnberg



Kinderführung im Spielzeugmuseum © KPZ Nürnberg

Spielzeugmuseum

Seit dem Mittelalter ist Nürnberg die Stadt des Spielzeugs. Mit einer Fülle außergewöhnlicher Exponate von der Antike bis zur Gegenwart zeigt das weltberühmte Museum auf 1.400 Quadratmetern Fläche die „Welt im Kleinen“ und gibt so Einblick in die Lebenswelt vergangener Jahrhunderte: Zu sehen sind Puppen, Kaufläden, Zinnfiguren und Blechspielzeug, traditionelles Holzspielzeug und eine Modellbahnanlage

der Spur S, aber auch Spielwaren der jüngeren Vergangenheit wie Lego, Barbie, Playmobil oder Matchbox. Im fantasievoll gestalteten Kinderbereich im Dachgeschoss werden Bastelworkshops angeboten. Im Sommer locken außerdem ein großer Spielplatz im Freien und das Museumscafé im lauschigen Innenhof. Durchs Haus führen Audioguides für Groß und Klein sowie eine lustige Bilderrallye. Karlstraße 13-15, Nürnberg



Museum Tucherschloss © Ulrike Berringer

Museum Tucherschloss und Hirsvogelsaal

Hier wird die Welt der Nürnberger Handelsfamilien des 16. Jahrhunderts lebendig. Die Sammlung aus dem Besitz der Patrizierfamilie Tucher zeigt wertvolle Möbel, Tapiserien, Gemälde und Kunsthandwerk. Der malerische Renaissancegarten lädt zum Picknick ein. Hirschelgasse 9-11, 90403 Nürnberg



Albrecht-Dürer-Haus © Birgit Fuder

Albrecht-Dürer-Haus

Ab 1509 wohnte und arbeitete Albrecht Dürer, Deutschlands berühmtester Maler, fast 20 Jahre lang in dem mächtigen Fachwerkhause. Es ist eines der wenigen unzerstörten Bürgerhäuser aus Nürnbergs Blütezeit und das einzige Künstlerhaus aus dem 15. Jahrhundert, das sich in Nordeuropa erhalten hat. Albrecht-Dürer-Straße 39, Nürnberg



BAYERISCHER WALD

TBW Landkreis Freyung-Grafenau Dreisessel © TVO / woidlife-photography.de

Auf rund 6.000 Quadratkilometern breitet sich der Bayerische Wald zwischen Donau, Böhmerwald und der österreichischen Landesgrenze aus. In der größten Waldlandschaft Mitteleuropas erlebt man grüne Natur mit klaren Bächen und Seen in der reinsten Luft, die man in der Bundesrepublik gemessen hat. Besonders bekannt ist der Bayerische Wald als erstklassige Wanderregion, für seine hervorragenden Wellnesshotels und die vielen Freizeitattraktionen, die einen erlebnisreichen Familienurlaub ausmachen. Entlang der Grenze zu Tschechien liegt Deutschlands ältester Nationalpark und einziger Urwald, der Nationalpark Bayerischer Wald.

TreffpunktDeutschland.de/bayerischer-wald



TBW ArberLand Am Arber © woidlife-photography.de



Waldkirche Sausbachklamm © Tourismusbüro Waldkirchen



Walhalla © St. Gruber

Walhalla

Mächtig thront die Walhalla hoch über der Donau. König Ludwig I. ließ sie im 19. Jahrhundert als Ehrentempel für bedeutende Persönlichkeiten „teutscher Zunge“ errichten und benannte sie nach dem Kriegerparadies der Germanen. Heute beherbergt die klassizistische Säulenhalle 131 Büsten und 65 Gedenktafeln. Einfach einmalig ist der Blick von der Walhalla über die Donauebene – ganz egal zu welcher Jahreszeit.

Walhallastraße 48, Donaustauf



Nepal-Himalaya-Pavillon © Stefan Gruber

Nepal-Himalaya-Park - Fernöstliches Juwel

Am Fuße des Vorderen Bayerischen Waldes versteckt sich ein Juwel, das man im Herzen Bayerns nicht vermuten würde: Der im Jahre 2000 auf der Expo ausgestellte Nepal-Himalaya-Pavillon wurde bei Wiesent wieder aufgebaut und entführt weit der Donau ins Reich der Mitte. Umgeben ist der Tempel von einem wunderschönen, fernöstlich anmutenden Park, der mittlerweile neuen Hektar umfasst. Geöffnet von April bis Oktober an Sonn- und Feiertagen, montags und samstags.

Martiniplatte, Wiesent



Humboldt Forum im Berliner Schloss

© Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss / Alexander Schippel

Mit der Eröffnung des Humboldt Forums entstand zwischen Brandenburger Tor und Alexanderplatz, in der historischen Mitte Berlins, ein neues Zentrum der Kulturen und der Wissenschaften. Gegenüber der Museumsinsel treffen in der Neuinterpretation des 1950 gesprengten Berliner Schlosses originalgetreu rekonstruierte Barockfassaden auf die zeitgenössische Architektursprache des italienischen Architekten Franco Stella; Historie trifft auf Gegenwart und Zukunft und fügt sich zu einem neuen Bild zusammen. Das Humboldt Forum führt Künste, Kulturen, Wissensgebiete, Menschen, Communities und Perspektiven zusammen und schafft Räume für überraschende Experimente und inspirierende Begegnungen. Auf rund 30.000 Quadratmetern wird den Besucher*innen künftig ein breites kulturelles Programm über fünf Etagen offenstehen.

Schloßplatz, Berlin



© Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss / Alexander Schippel



© Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss / Alexander Schippel



Nördlicher Schwarzwald © Stadt Bad Herrenalb

NÖRDLICHER SCHWARZWALD

Der Nördliche Schwarzwald ist Teil einer der beliebtesten Urlaubsdestinationen Deutschlands – dem Schwarzwald – und erstreckt sich westlich der Landeshauptstadt Stuttgart und südlich von Pforzheim. Egal ob für einen aktiven Urlaub, einen erholsamen Wellness-Kurztrip oder einen spontanen Tagesausflug zu den Hot-Spots – die abwechslungsreiche Naturregion ist mit seinen faszinierenden Naturlandschaften aus Bannwäldern, Schluchten und Mooren, seinen Kulturschätzen, kulinarischen Spezialitäten und Wellnessauszeiten ein ideales Ziel für Naturliebhaber, Erholungssuchende, Familien & Co. Auf einer Gesamtfläche von 2.339 Quadratmeter bietet die Region eine breite Auswahl für Wanderer. Mit viel Abwechslung genießen sie auf Premiumwegen, Augenblicksrunden und Erlebnispfaden den Nördlichen Schwarzwald. TreffpunktDeutschland.de/noerdlicher-schwarzwald



Monbachtal © Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald



Zollernblickweg © Gemeinde Schömberg

WIR WISSEN, WORAUF ES ANKOMMT

Genau das richtige Hotel.

ERWARTEN SIE MEHR



ZIMMER

- 186 Standardzimmer
- Kostenfreies WLAN (Glasfaser)
- Moderne Badezimmer
- Bügeleisen und -brett
- Auswahl unterschiedlicher Kissen
- 40" LED-TV inkl. Google Chromecast
- Effizienter Arbeitsbereich
- USB-Steckdosen
- 15" Safe inklusive Ladefunktion
- Kaffee- und Tee-Station
- Haartrockner



AUSSTATTUNG

- Apple-Mac-Business-Corner
- Kostenfreies WLAN (Glasfaser)
- Tiefgarage

VERANSTALTUNGEN

- Meetingraum mit Tagungstechnik für bis zu 16 Personen
- Bitte wenden Sie sich für ein individuelles Angebot an reservations@hi-express-erlangen.de



ESSEN & TRINKEN

- Reichhaltiges Express Start™ Frühstück sowie nach Wahl auch „Grab & Go!“
- 24 Stunden Service an unserer Lobbybar

BREAKFAST HOURS

- Montag bis Freitag 06.30 – 10.00 Uhr
- Sa., So. und Feiertage 07.00 – 11.00 Uhr



HOLIDAY INN EXPRESS® ERLANGEN
Güterbahnhofstraße 9, 91052 Erlangen

T: +49 (0) 9131 68198-0
F: +49 (0) 9131 68198-555
frontdesk@hi-express-erlangen.de

Buchen Sie direkt bei uns
und werden Sie
IHG® Rewards Club Mitglied



EIN IHG® HOTEL
ERLANGEN



Ganz München ist 2023 im Blütenrausch

Ob in Parks und Gärten, auf asphaltierten Plätzen und Leinwänden, in Kunsträumen, Hörsälen und Restaurants, theatralisch, musikalisch und literarisch. Bisher wirken über 200 Programmpartner*innen am Festival mit, denn teilnehmen können alle - große Institutionen ebenso wie kleine Verbände, renommierte Kultureinrichtungen, bekannte Parks oder private Initiativen. Inklusion ist ein wichtiges Thema und die Münchner*innen wurden bereits im Vorfeld in die Organisation miteinbezogen: ob beim Aufnehmen und Einsenden von Vogelstimmen, oder beim Sammeln und Trocknen von Blüten. Auf der farbenfrohen Webseite des Festivals kann sich außerdem jeder individuell sein eigenes Programm zusammenstellen.

Blumen in Kunst und Wissenschaft

Flowers Forever, vom 03. Februar bis 27. August 2023 in der Kunsthalle München zu sehen, ist die erste Ausstellung, die sich der Kunst- und Kulturgeschichte der Blume vom Altertum bis heute widmet: Mit Medien, Skulpturen, Fotografien, Design, Mode, interaktiven Medieninstallationen sowie naturwissenschaftlichen Objekten.



Internationales figuren.theater.festival

12.05. - 21.05.23

Erlangen, Fürth, Nürnberg

Das internationale figuren.theater.festival Erlangen, Nürnberg, Fürth, Schwabach präsentiert vom 12. bis 21. Mai 2023 in über 100 Vorstellungen eine Vielzahl von internationalen Compagnien im Städtegroßraum und hat sich zu einem der größten und wichtigsten Festivals Europas für zeitgenössisches Figuren-, Bilder- und Objekttheater an der Schnittstelle zu Tanz, Performance-Kunst und Neuen Medien entwickelt. Das Festival hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Grenzen gängiger Genre-Traditionen in Frage zu stellen und forciert die künstlerische Begegnung unterschiedlicher Sparten ebenso wie das Aufeinandertreffen verschiedener Sichtweisen und Sehgewohnheiten.



Forheimer Annafest

21.07. - 31.07.23

Kellerwald, Forchheim

Gefeiert wird im schattigen Eichenwald auf über zwanzig malerischen historischen Bierkellern: Mit rund 30.000 Sitzplätzen bietet der Kellerwald während des elftägigen Festbetriebes genügend Raum, so dass alle einen gemütlichen Platz finden. Zum kühlen Bier von 18 unterschiedlichen fränkischen Brauereien können die Besucher*innen hier zünftige Brotzeiten und warme fränkische Küche oder internationale Spezialitäten verkosten.



Marktplatz Winzerfest

07.07. - 10.07.23 Marktplatz, Iphofen

Am zweiten Wochenende im Juli laden die Weinfreunde Iphofen beim Winzerfest zum Schöppeln auf den historischen Marktplatz ein. Modernes Design, Winzer zum Anfassen und jede Menge leckere Weine sind garantiert. Die Iphöfer Weingüter ziehen zum Festwochenende in moderne Weinwürfel-Wohngemeinschaften ein. So haben die Gäste die Möglichkeit, direkt mit dem Winzer zu plaudern, fachzusimpeln oder über die verschiedenen Weine zu philosophieren. Das ist Weingenuss pur!



Römerfest Biriciana

01.09. - 03.09.2023 Weißenburg

Römische Soldaten, anmutige Tänzerinnen, Speis und Trank und das ehemalige römische Militärlager Biriciana als „Rom im Kleinen“ so könnten also die Römer einst hier gefeiert haben.



Bardentreffen World-Music-Festival

21.07. - 23.07.2023 Nürnberg

Die Nürnberger Altstadt ist an diesem Wochenende eine einzige Musikbühne! Bei einem der größten Umsonst & Draußen-Musikfestivals Deutschlands begeistern Straßenmusiker und Bands auf insgesamt acht Bühnen das Publikum.



Der Bestand mittelalterlicher Gemälde und Skulpturen im Germanischen Nationalmuseum zählt international zu den bedeutendsten seiner Art. Ausgewählte Highlights dieser hochkarätigen und weltweit einzigartigen Sammlung sind im Rahmen einer Sonderausstellung zu sehen. Die Kunstwerke zeugen von den bahnbrechenden Neuerungen, die sich im 15. Jahrhundert in der Kunst vollzogen.



Das Internationale Samba-Festival ist Coburgs berühmtestes Fest, eine kulturelle Institution und weit über die historischen Stadtgrenzen bekannt. Hunderttausende Besucher*innen aus der ganzen Welt werden Mitte Juli in Coburg erwartet, um beim weltweit zweitgrößten Samba-Festival nach dem Karneval in Rio de Janeiro dabei zu sein.



© Rothenburg Tourismus Service / Willi Pritzing

Rothenburger Meistertrunk

26.05. - 29.05.2023
Rothenburg o.d. Tauber

Mit den Aufführungen des Festspiels „Der Meistertrunk“ im Kaisersaal des Rathauses, dem historischen Handwerker- und Händlermarkt in der Altstadt, dem großen Heereszug am Sonntag und dem Feldlager vor den Toren der Stadt lassen die Rothenburger die spannende Geschichte und ihre historischen Persönlichkeiten wieder aufleben. Abendlicher Festbetrieb am Wochenende, umherziehende historische Gruppen, zwei Aufführungen des beliebten Rothenburger Schäferanzes am Pfingstsonntag sowie die Begrüßung der Landhege auf dem Rothenburger Marktplatz am Montagmorgen runden die vier Tage historisch stimmungsvoll ab.



© Marcus Meier / Stadt Marktheidenfeld

Laurenzi-Messe

11.08. - 20.08.23 Marktheidenfeld

Jedes Jahr im August, um den Feiertag Maria Himmelfahrt, lädt Marktheidenfeld zur Laurenzi Messe. Mittelpunkt der Laurenzi-Messe ist das große Festzelt auf der Martinswiese mit Biergarten direkt am Main und gemütlichem Weindorf. Der große Vergnügungspark hält für Jung und Alt viele Attraktionen bereit. Während des Volksfestes Laurenzi-Messe findet auch der jährliche Laurenzi-Markt statt. Die zahlreichen Marktstände ziehen sich vom Festplatz am Mainufer entlang. Das Angebot reicht von Lederwaren über Spielsachen, Haushaltswaren, Kleidung, Pflanzen und verschiedenen Kunsthandwerken bis hin zum kulinarischen Angebot von Eis bis Flammkuchen. Die Geschäfte der Stadt sind an beiden Messesontagen von 13.00 - 18.00 Uhr geöffnet.



Kiliani-Volksfest

30.06. - 16.07.2023 Talavera, Würzburg

© Stadt Würzburg / Christian Weiß / Tourismusverband Franken e.V.

Mit einem Feuerwerk startet die Stadt Würzburg in die Festzeit: Das Kiliani-Volksfest versetzt seine Gäste mit Fahrgeschäften und Karussells, Buden und Bierzelten sowie vielfältigen deftigen und süßen Leckerbissen in fröhliche Feststimmung. Am Eröffnungstag schlängelt sich ab 12:30 Uhr ein kilometerlanger bunter Trachtenfestzug von der barocken Residenz, die zum UNESCO-Weiterbe zählt, durch die Altstadt bis zum Festplatz „Talavera“ am Mainufer.



© Uwe Niklas / Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Klassik Open Air

30.07. + 05.08.2023 Nürnberg

Bei den Konzerten der Staatsphilharmonie Nürnberg und der Nürnberger Symphoniker wird der Luitpoldhain für die Besucherinnen und Besucher zum Pickenickplatz bei klassischer Musik.



© Landesgartenschau Fulda 23

Landesgartenschau Fulda 2023

27.04. - 08.10.2023
Schlossstraße 12, Fulda

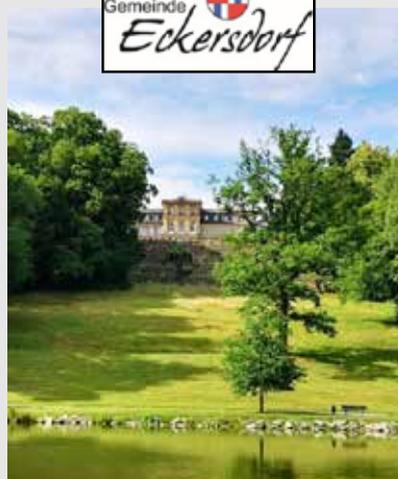
„Fulda verbindet...“ - unter diesem Motto erwartet Sie die Landesgartenschau in Fulda.

Anzeige



Für jede/n das Richtige:

- ✓ Ruhige Lage in herrlicher Natur direkt am Rande von Bayreuth
- ✓ Schloss Fantaisie mit Gartenkunstmuseum, weitläufigem Park und Schlosscafé
- ✓ Über 100 km Wanderwege in besonderer Natur: Arzloch, Teufelsloch, Salamandertal (die Eckersdorfer Wanderkarte erhalten Sie im Rathaus)
- ✓ Walderlebnispfad bei der Waldhütte
- ✓ Kneippanlage bei Oberwaiz
- ✓ Naturkunstraum auf der Neubürg



Infos:

Gemeinde Eckersdorf
Bamberger Str.30
95488 Eckersdorf
Tel.: 0921-7353-0
www.eckersdorf.de



ERLEBE UNSERE LEIDENSCHAFT FÜR BIER & GENUSS

BESUCHE UNS IN BAYREUTH UND LASS DICH BEGEISTERN!



BIER-ERLEBNISWELT | TASTINGS & BIERSEMINARE | TAGUNGEN | ERLEBNISTOUREN
HOTEL & GASTRONOMIE LIEBESBIER | FEIERN & GENIESSEN

maiselandfriends.com



© Tourist Information der Stadt Kulmbach

Plassenburg Open-Airs

11.07. - 16.07.2023
Plassenburg, Kulmbach

Open-Air auf der Plassenburg Kulmbach mit umfangreichen Programm aus den Bereichen Pop, Rock, Comedy u. Klassik.



© Stadt Monheim

Historisches Stadtfest

14.07. - 17.07.2023, Monheim

Namhafte Mittelalterbands wechseln sich mit einheimischen Musikern auf den Bühnen ab. Über die Grenzen Bayerns hinaus bekannte Gaukler ergänzen sich mit Beiträgen von Bürgern und Vereinen aus Monheim und den Stadtteilen.



© Werner Rensing Tourist-Information Oettingen

Jakobi Kirchweih

28.07. - 31.07.23, Oettingen

Vier Tage lang bietet ein Vergnügungspark sowie der Festzelt-Betrieb allerlei Kurzweil für die Besucher. Der Höhepunkt am Samstagabend: Nach Einbruch der Dunkelheit findet auf der Wörnitz das Wasserfest mit Bootskorso und einem Großfeuerwerk statt.



Historisches Burgfest © Fördergemeinschaft Burg Treuchtlingen e.V.

Historisches Burgfest

24.06.2023 Burgruine „Obere Veste“ Am Schloßberg, Treuchtlingen

Die Fördergemeinschaft Burg Treuchtlingen lädt zum großen Historischen Burgfest ein, das sich aufgrund seiner Authentizität und liebevollen Ausgestaltung inzwischen weit über Treuchtlingen hinaus großer Beliebtheit erfreut.



© LOEWE

design & innovation made by LOEWE.

100 Jahre Loewe - die Jubiläumsausstellung.

03.03. - 29.10.23 Fürstenbau, Festung Rosenberg, Kronach

Seit seiner Gründung 1923 in Berlin durch David und Siegmund Loewe hat sich das Unternehmen Loewe mit Sitz im oberfränkischen Kronach zu einem weltweit agierenden Markenhersteller und Schrittmacher der Unterhaltungselektronik entwickelt. Die Ausstellung blickt unter dem Titel „Design und Innovation“ auf die Höhepunkte von 100 Jahren Design- und Firmengeschichte wie die Entwicklung des elektrischen Fernsehens (1931), des ersten Kassetten-Tonbandgeräts der Welt (1950), des ersten tragbaren Fernsehers (1963) oder des ersten Fernsehers mit Internetzugang (1997). Das vielfach mit Designpreisen ausgezeichnete Unternehmen ist eine international renommierte Design-Brand.



© Stadtmarketingverein Kitzingen

Kitzinger Stadtfest

02.06. - 04.06.23 Kitzingen

Beim Kitzinger Stadtfest erwartet die Besucher, Livemusik-Bühnen, Spielstraße und vieles mehr bei strahlendem Sonnenschein! Der Eintritt ist an allen Tagen frei! Das genaue Programm finden Sie auf www.kitzingen-kanns.de



© Stadt Ansbach

Ansbacher Rokoko-Festspiele

29.06. - 02.07.2023 Ansbach

Die Rokoko-Festspiele verzaubern Besucher von Nah und Fern mit zahlreichen Veranstaltungen, darunter rauschende höfische Feste im ausschweifenden Stil des Barocks.



Am 25. März öffnete der Europa-Park, mit über 100 Attraktionen und Shows in 15 liebevoll gestalteten, europäischen Themenbereichen, seine Türen in die 49. Saison. Die 15 europäischen Themenbereiche laden mit landestypischer Architektur, Gastronomie und viel Liebe zum Detail auf eine unverwechselbare Entdeckungstour ein. Spektakuläre Achterbahnen, eindrucksvolle Shows, familienfreundliche Attraktionen – im Europa-Park findet jeder etwas Passendes. Die sechs parkeigenen 4-Sterne Erlebnishotels oder das Camp Resort machen den Aufenthalt zu einem unvergesslichen Kurzurlaub. Auch Fans von Virtual Reality werden sich im Europa-Park Erlebnis Resort prächtig amüsieren: In der neuen YULLBE PRO Experience „Amber Blake: Operation Dragonfly“, erleben die Gäste einen interaktiven 3D-Action-Thriller. Für noch mehr Urlaubsfeeling sorgt ein Besuch in der Wasserwelt Rulantica. Im neuen Bereich „Nordiskturn“ ist Rutschenspaß mit Wettkampf Charakter garantiert: Highlight des 30 Meter hohen Turms ist die auf einer funkelnden Edelsteinmine errichtete Rennrutsche „Vikingsløp“. **Europa-Park, Rust**



Portugal EP-Express
© Europa-Park



Österreich Josefina kaiserliche
Zauberrreise © Europa-Park

TreffpunktDeutschland Newsletter ABONNIEREN UND GEWINNEN

Einmal im Monat stellt die TreffpunktDeutschland-Redaktion einen Newsletter zusammen. Aktuelle touristische Themen, neue Orte und Regionen, aktuelle Eventhighlights und vieles mehr werden Sie hier finden. Zweimal im Jahr verlosen wir, unter allen Newsletter-Abonnenten, tolle Preise. Für Frühling/Sommer 2023 haben wir einen ganz besonderen Preis für Sie:

Das gibt es zu gewinnen EIN EXKLUSIVER ERLEBNISAUFENTHALT IM EUROPA-PARK RESORT

Ein exklusiver Erlebnisaufenthalt für vier Personen in einem der parkeigenen Erlebnishotels inklusive reichhaltigem Frühstücksbuffet, Nutzung der Wellnessbereiche und Pools, kostenfreiem Parkplatz, Tageseintritt in den Europa-Park und die Wasserwelt Rulantica sowie VIP-Zutritt zum Park 30 Minuten vor offizieller Öffnung.

Einfach bis zu 30.06.2023 Newsletter abonnieren unter www.TreffpunktDeutschland.de/newsletter

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

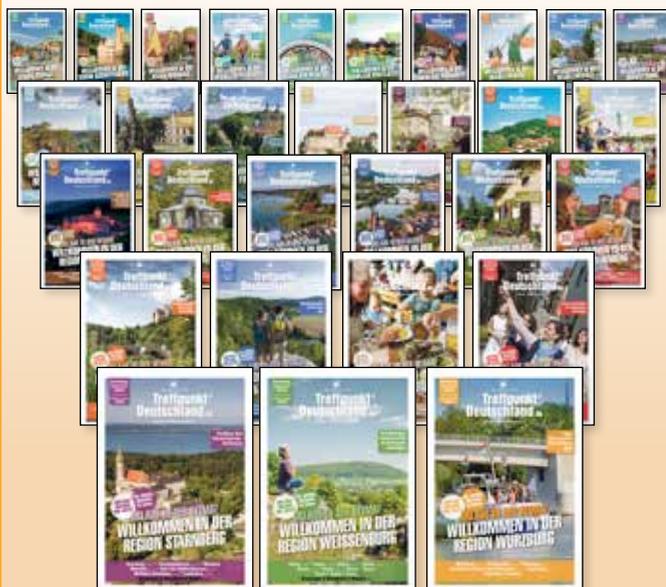


Rulantica Snorri
© Europa-Park



Yullbe
© Europa-Park

NOCH MEHR REISEMAGAZINE GIBT ES ONLINE



**TreffpunktDeutschland.de/
reisemagazine**

Ihr Ort das nächste Mal mit dabei! AUSGABE HERBST/WINTER 2023/24

Wenn Sie mit Ihrem Ort in den nächsten Ausgaben unserer Reisemagazine WILLKOMMEN IN DER REGION... mit redaktionellen Artikeln dabei sein möchten, dann senden Sie uns Texte und Fotos per E-Mail an d.danitz@wittich-forchheim.de. Diese werden wir dann je nach Platz in unseren Reisemagazinen **kostenlos** veröffentlichen. Oder nutzen Sie das Formular auf dieser Seite:

www.TreffpunktDeutschland.de/mitmachen-reisemagazin



Das perfekte Werbeumfeld IHRE ANZEIGE DAS NÄCHSTE MAL DABEI

Verteilt werden unsere Reisemagazine kostenlos über die Tourismusämter, Übernachtungsbetriebe und Freizeiteinrichtungen vor Ort. Durch die fokussierte Verteilung an die Interessengruppen und die informativen redaktionellen Beiträge können Sie hier kostengünstige zielgerichtete Anzeigen schalten ohne Streuverlust. Die Reisemagazine erscheinen im Frühjahr und Herbst. **Wenn Sie Interesse haben, dann kontaktieren Sie uns:**



Susanne Emmert-Deuerlein

s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de
09191 723263

IMPRESSUM Treffpunkt Deutschland WILLKOMMEN IN DER REGION... ist ein unabhängiges Reisemagazin. Die veröffentlichten Artikel basieren auf zugesandte Artikel der jeweiligen Tourismusbüros und touristischen Partnern und müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191 72320, Geschäftsführer: Christian Zenk Redaktion: Detlef Danitz, Daniel Schofer Telefon 09191 723239, d.danitz@wittich-forchheim.de Anzeigen: Susanne Emmert-Deuerlein Telefon: 09191 7232-63, s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de. Eine Haftung für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen kann nicht übernommen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen wittich.de/agb und die zzt. gültige Preisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Veröffentlichte Artikel und Rubriken, die mit dem Namen eines Verfassers gekennzeichnet sind, müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Bilder kann keine Rücksendung verlangt werden. Nachdruck, Vervielfältigung oder sonstige Verwertung des Inhaltes nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Urheberrechtshinweise: Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

Unsere Besten

Anzeige



NEU 2023
750 Wh
95 Nm

FLYER
Upstreet 7.10
ab 5.199,- €



FLYER
Uproc X 9.50
11.299,-

Viele Fahrräder und E-Bikes neu eingetroffen
GHOST E-Teru E-MTB schon ab 2.799,-

Bike & Motorwelt
www.bike-motorwelt.de
86653 Monheim, Donauwörther Str.18, Tel.09091/2056

Roller, Motorräder, Quads, Fahrräder, E-Bikes, Motorsägen, Rasenmäher, Wintersport

Besuchen Sie unseren wunderschönen bedienten Biergarten. Anzeige

HAUSGEMACHTE
BÖARGER



SENSATIONELLE
WURSTSALATE

KNACKIGE SALATE

SAFTIGE STEAKS

Landgasthof Weberhans | Westenstr. 15 | 86655 Mündling
Tel.: 09080-1667 | www.weberhans.de

Immer die aktuellen
Modetrends -
Mitten in Rain
und Wemding

Anzeige



Britzelmeir

Marktplatz 7 in 86650 Wemding / Hauptstraße 2 in 86641 Rain



am liebsten persönlich...

ADAC Wohnmobil-
vermietung



Anzeige



- ★ Vermietung
- ★ Reparatur
- ★ Handel



Telefon 0 82 22 - 73 59 • 89331 Burgau
www.giess.de

MODETRENDS ENTDECKEN
IN OETTINGEN

Hölderle

mode, die anzieht!
Inh. Anifa Thorwarth
Königsstraße 20 • Oettingen
Tel. 09092/2271
www.mode-oettingen.de

Anzeige

Anzeige



Sie möchten sich wohlfühlen
und entspannt arbeiten in
Ihren Sicherheitsschuhen?
**Dann nichts wie
rein zu uns!**

Wir haben bestimmt etwas Passendes!

Heinrich-Sinz-Straße 10a | 89335 Ichenhausen
Telefon 0 82 23 / 46 62 | Besucht uns auf

TAEKWON-DO-SCHULE & FITNESS-STUDIO

Reinhold Fixle, Ichenhausen

Für Kinder ab 5 J.,
Jugendliche und Erwachsene
Mo., Di., Mi. und Fr. Training in Kleingruppen
Fitness für Frauen: Mi., 9:00 bis 10:00 Uhr

Jetzt neu:
Selbstschutzkurse für Kinder ab 6 J.



www.taekwondo-ichenhausen.de

Rudolf-Diesel-Str. 14 • 89335 Ichenhausen
reinhold.fixle@t-online.de • 0174 / 7527174

Anzeige

TreffpunktDeutschland präsentiert:

30 KOSTENLOSE REISEMAGAZINE

UND WAS MACHEN WIR ALS NÄCHSTES?



In unserer Reisemagazin Reihe „WILLKOMMEN IN...“ geben wir Ihnen vor Ort in den Regionen Ansbach, Aschaffenburg, Augsburg, Bad Kissingen, Bad Neustadt, Bad Staffelstein, Bad Windsheim, Bamberg, Bayreuth, Coburg, Eichstätt, Erlangen, Forchheim, Fürth, Haßfurt, Karlstadt, Kitzingen, Kronach, Kulmbach, Landsberg, Miltenberg, Neumarkt, Nürnberg, Oettingen, Regensburg, Roth, Schweinfurt, Starnberg, Weißenburg und Würzburg viele Tipps zu Orten, Sehenswürdigkeiten,

Events und Freizeiteinrichtungen. Viele weitere Regionen werden noch folgen. Alle Reisemagazine finden Sie in der Regel vor Ort in den Tourismusbüros, Übernachtungsbetrieben und Freizeiteinrichtungen. Ebenfalls können Sie sich alle Reisemagazine kostenlos als PDF herunterladen. Sie können in unserem Online-Reisemagazin TreffpunktDeutschland.de/willkommen zusätzliche Informationen zu hunderten Regionen und Orten finden.



QR-Code scannen und mit unseren Reisemagazinen Deutschland entdecken!
www.TreffpunktDeutschland.de/willkommen